

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 284.

Dienstag, den 21. Juni

1892.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

Neue

Kartoffeln und Matjes-Heringe

empfiehlt billigst

11242

Moritzstraße 16, Jean Marquart, Eßladen.

Fst. Süßrahm-Tafelbutter

empfiehlt in stets frischer Sendung

11241

Moritzstraße 16, Jean Marquart, Eßladen.

Trauringe

in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an.

10596

H. Lieding, Goldarbeiter,
Langgasse 36, „Zur Krone“.



Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10122

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Langgasse 41, Ecke Bärenstraße.

Special-Magazin

für complete Haus- und Küchen-Einrichtungen.
Permanente Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände.

Zur Saison empfehlen wir unser großes Lager in

Eisschränken,

eins- und zweithürig, nach den neuesten Constructionen gefertigt, mit heraus-
nehmbaren Eiskasten und Wasserablaufhahn, mit Zink- und Glaswänden.
Ferner: Automatische und amerikanische Eismaschinen,
Fliegenschranke, Drahtglocken, Drahtdeckel u. c.

Besonders machen wir noch auf unsere reiche Auswahl in

emailirten Kochgeschirren,

grauer und blau-weißer Emaille, aufmerksam.



9754

Bekanntmachung.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsscheine von Schulverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden vom 17. d. M. ab bei unserer Hauptkasse eingelöst.

Wiesbaden, den 11. Juni 1892.

384

Direction der Nass. Landesbank.
Reusch.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben der **Johann Philipp Cron**, Eheleute von hier, die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilungshalber versteigern lassen, als:

1. No. 381 des Lagerb., ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiteneingang, Scheune, Stallung und 3 Mr 84 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudetheile, belegen an der Schwalbacherstraße 69, zwischen Wilhelm Ruppert und Gebrüder Unkelbach,
2. 2203/4 des Lagerb., 40 Mr 25,75 Q.-Mtr. Wiese „Hellsund“, zwischen dem Stadtwald Hellsund und dem Dominalwald Himmelswieß,
3. No. 3293 des Lagerb., 29 Mr 13 Q.-Mtr. Acker „Bei Erfsborn“, 1r Gew., zw. Johann Philipp Feig und Heinrich Romberger,
4. No. 3411 des Lagerb., 16 Mr 67,50 Q.-Mtr. Acker „Ochsenstall“, 2r Gew., zw. Ludwig Müller und dem Staatsförstus,
5. No. 3465 des Lagerb., 25 Mr 75,75 Q.-Mtr. Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 3r Gew., zw. Peter Wittlich und Anton Reinhard Seilberger,
6. No. 4224 des Lagerb., 17 Mr 54,50 Q.-Mtr. Acker „Hinter dem Haingraben“, 2r Gew., zw. Carl und Ludwig Walther und Peter Merz u. Conf.,
7. No. 6967 des Lagerb., 46 Mr 34 Q.-Mtr. Acker „Nöbern“, 2r Gew., zw. Albrecht Göß und Josef Fischer, hat 11 Bäume,
8. No. 6969/70/71 des Lagerb., 45 Mr 04,50 Q.-Mtr. Acker „Nöbern“, 2r Gew., zw. Jos. Fischer und Georg Steiger, hat 4 Bäume,
9. No. 7225 des Lagerb., 11 Mr 50,25 Q.-Mtr. Acker „Weihersweg“, 4r Gew., zw. Eduard Meyer und Frau August Herz Erben, hat 8 Bäume,
10. No. 7556 des Lagerb., 13 Mr 66,75 Q.-Mtr. Acker „Rosensfeld“, 2r Gew., zw. Georg Hahn und Friedrich Mühl u. Conf.,
11. No. 7600 des Lagerb., 14 Mr 92 Q.-Mtr. Acker „Nettungshaus“, 2r Gew., zw. Heinrich Peter Schweizer und einem Weg.

Wiesbaden, 10. Juni 1892.

414

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 21. Juni c., Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im

„Rheinischer Hof“.

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 100 Korsetten, 5 Dugend fertige und abgepackte Unterröcke, Strümpfe, Socken, Gardinenreiter, Hemdenleinen, Taschentücher, weiße Damen-Hemden mit Stickerei, bunte und Normal-Hemden, Schürzen, Fliedjaden, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe aller Art, Touristenkugeln, Pantoffel, ca. 100 Pfund rohen und gerösteten Kaffees, Zwercher, Linsen, Bohnen, Corned beef, Kaffeeöl, 100 Pfund Kernseife, schwed. Feuerzeug, Dauborner, Kornschmacks, Rum, 2000 Cigarren u. c.

öffentlich & tout prix gegen Baarzählung.

Bemerkte, daß sämtliche Waaren nur guter Qualität sind.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Richelsberg 22.

205

Gewerbliche Abendschule.

Nächsten Donnerstag, den 23. Juni, Abends 8 Uhr, beginnt das Sommersemester der gewerblichen Abendschule und werden alsdann auch neue Schüler aufgenommen. Jeder, dem schulpflichtiges Alter erwachsen, kann an dem Unterricht Theil nehmen. Diejenigen Schüler, deren Eltern oder Meister dem Vereine als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung eines Schulgeldes befreit, alle übrigen zahlen 3 Mk.

Wiesbaden, den 17. Juni 1892.

Der Vorstand des Lokalgewerbevereins.

Ch. Gaab.

251

Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, 21. Juni, Abends 8½ Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant Poths, Langgasse 11.

414

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmündstraße 41.



Kohlen-Consum-Verein,



Bureau: Grabenstraße 2, 1.

Liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

1081

Soeben erschienen:

Neuester Plan von Wiesbaden

(Maastab: 1:10,000)

1185

mit sämtlichen Nachträgen bis zur Gegenwart.

Verz. von Stadtgeometer J. Bornhofen.

Verlag von H. Jesselbacher, Wiesbaden.

Preis: 60 Pf.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Mollschutzwände, kurze, für schmale Balkons Mk. 20.—, und längere, für Gärten u. c.,

Nasen-Mähmaschinen anerkannt guten Systems von Mk. 26.— an,

Gartenmöbel u. Gartengeräthe, verzinkte Drahtgeflechte, Stacheldrähte u. c.

empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

11800

Bügelstühle, geschmiedete zu haben Heinenstraße 80, Gelladen.

Complete Badeeinrichtungen für Mark 25 Verlangt gratis

Prospect von L. Weyl, Berlin 41.

(A 252/6 B.)

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu enorm billigen Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,
im Adler.

L. Strauss,

Langgasse 32,
im Adler.

9617

Platz-Vertreter

für feinstes natürliches Mineral-Wasser gesucht. Gefällige
Offerten mit Angabe der Branche sub L. F. 1341 befördert
Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Kurhaus Bad Wolfsanger,
bei Cassel, a. d. Fulda gelegen.

Wasserheilanstalt, das ganz Jahr geöffnet; Sommerfrische.
Prospecte gratis u. fr. durch den Besitzer H. W. Klein und den
Arzt Dr. Rexrodt. 693

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle
Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren
in Plüsch und Kameeltaschen zc. Durch Selbstanfertigung und
Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Möbel - Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende
Polster- und Kastenmöbel, als:
Secretäre, Schränke, Verticows, Schreib-
tische, Tische, Consolen, Kommoden,
alle Arten Bettstellen, Nachtschränken,
Möbelgarnituren, einzelne Sophas mit
und ohne Bezug, eiserne Bettstellen,
Matrassen, Strohsäcke zc. zum Selbst-
kostenpreis. 7877

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Kassaschrank mit Stahlpanzer-Erker billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171



Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämtliche

Korbwaaren

mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeits-
körbe zc. zc. 9081

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Spielhagen's Stearinkerzen

sind die besten!

Zu haben in allen besseren Drogen-, Parfümerie-
und Colonialwaaren-Handlungen.

Engros-Vorverkauf für Wiesbaden bei

Gottfr. Glaser. (actio 618/5 B) 48

Jede Kerze trägt den Stempel:

„Spielhagen“.

Rohrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten
empfiehlt billigst 5270

A. May, Stuhlmacher, S. Manergasse 8.

Vier i. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensterstischen 3,70 Mk.
h., 1,70 br., in schö. Seidenstoff, f. a. wie neu, f. bill. abzug. Einz. d. Dr.
L. Mettenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Rajch, Deitrich, Adg. Die
Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/2 des kostenden Preises abg. 1758

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Reise-

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der billigsten bis zur besten Qualität besonders preiswerth, offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),

9489

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Bernhard Fuchs, Confectionshaus

für

Herren- u. Knaben-Bekleidung,
fertig u. nach Maass.
Streng feste Preise.
Grösste Auswahl am Platze.

Der Verkauf

findet in grossen hellen Räumen,
Parterre und I. Stock, statt.

11823

Die rühmlichst bekannten Gartendünger

von **H. & E. Albert** in Diebrich, empfohlen in Professor **Dr. Wagner's** Brochüre, liefert billigst und ertheilt jede gewünschte Auskunft über deren zweckmässige Anwendung

A. Mollath. Samenhandlung, nur Michelsberg 14.

NB. Brochüren und Preislisten unentgeltl.

10977

Eiseneinrichtung

für Eisenwaaren-Geschäft zu verkaufen. Näh. bei

J. Kimmel, Adolphstrasse 56.

11287

Saison-Ausverkauf!

zu

bedeutend ermäßigten
Preisen

verkaufe ich einen größeren Posten

Wollmousselins, Batiste, Satins,
Levantines, Cattune etc.



Karl Perrot,

Elässer Bengladen,

11548

Wiesbaden,

Frankfurt a. M.,

4. Gr. Burgstrasse 4.

4. Am Salzhaus 4.

Salon de Confection Benedict Straus,

Webergasse 21, I. Etage.

Anfertigung von

Costumes u. Mänteln
nach Maass.

9783

Von unübertroffener Wirkung

bei schwächlichen fränkenden Topfgewächsen ist die Anwendung von Professor **Dr. Wagner's** Blumendünger, Marke W. B., bei **H. & E. Albert** in Diebrich. Vorräthig nebst Gebrauchsanweisung

A. Mollath. Samenhandlung, nur Michelsberg 14.

25 Stück complete Betten, Canape u.

zu allerbilligsten Preisen, Plüschgarnituren 195 Mk.
Polstermöbel- und Bettenfabrik **Lendle,** Marktstrasse 22, 1. St.

Damenmäntel-Confection.

Saison-Ausverkauf.

Alle noch vorrätigen **Frühjahrs- und Sommerwaaren** verkaufen wir von heute an

 zu **Einkaufspreisen.** 

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Parterre und I. Stock.

11456

Total-Ausverkauf.

Wegen **Umzug und Geschäfts-Veränderung** verkaufe von heute an sämtliche **50-Pfennig-Gegenstände** zu **45 Pf.**, theils auch zu **40 Pf.**, sämtliche **bessere Waaren** zu jedem **annehmbaren Preise.**

Franz Führer's Bazar,

Ellenbogengasse 2.

10487

Drucksachen aller Artword. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in**Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.**
20. Kirchgasse 20. 13746
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.**Ein wahrer Schatz**für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk:**Dr. Meissner's Selbstbewahrung**

80. Auf. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 9751**Gummi-Waaren aus Paris.**

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. & 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.**Verlangt nur
Thurmelin,**indem es Wanzen,
Küchenschäfer, Flie-
gen, Rotten, Läuse,
Höhe u. Schnaden
gänzlich tödtet und
nicht bloß betäubt.Das „Thurmelin“
ist nur in Gläsern
zu 30 Pf., 60 Pf. und
1 Mk. zu haben.Thurmelinpreise
zu 35 Pf. und 50 Pf.**General-Depôt bei Louis Schild,**Droguerie, Langgasse 8; ferner bei **A. Berling**, Burgstraße 12,
E. Brecher, Neugasse 12, **W. Graefe**, Langgasse 50,
Fr. Haunschild, Rheinstraße 15, **G. Mades**, Moritz-
straße 1a, **E. Moebus**, Taunusstraße 25. (Stg. 100/4) 41**Vogel-Liebhabern**

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

**Thüringer Sommerfaat.
Samenhandlung Schindling,**

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3781

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.**Biegel-Strenkohlén,**beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425**O. Wenzel,**
Abolphstraße 3.**Laubfrösche**

sind angekommen bei

Julius Geyer, Grabenstraße 9. 11539**Herd**mit kupf. Wasserschiff, geschliffener Platte, 1,10 bei 0,60 Mtr. groß, noch
gut erhalten, ist billig zu verkaufen Schöne Aussicht 18.**Weinstube J. Sinss,**

43. Friedrichstraße 43.

**Großes angenehmes Lokal.
Ausgang nur roiner Weine.****Vorzügliche Küche.****Billige reichhaltige Abendkarte.****Wein in Flaschen und Gebinden
zu ermäßigten Preisen.**

11075

(Dahelbst wird das Leipziger Tageblatt gehalten.)

Restauration „Walther's Hof“

Ad. Dienstbach.

3. Geisbergstraße 3, nahe dem Hochbrunnen.

Restaurations-Lokalitäten, bestehend aus zwei komfortablen
Sälen mit separaten Eingängen. Ueberdachte Terrasse u. geräumiger
Garten vor den Sälen. Diner zu M. 1.— und M. 1.50, im
Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Weine Weine.
Drei Sorten Bier. 6349**Ital. Rothwein,
Tavola**per 1/2 Str.-Flasche 90 Pf.,
bei 12 Flaschen 85 „
" 25 80 „**Chianti**per 1/2 Str.-Flasche M. 1.10,
bei 12 Flaschen 1.05,
" 25 1.—

empfiehlt

incl. Flasche;
10 Pf. per Stück
zuzugewinnen.Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.****Gertrudisbrunnen.****Vorzügliches Mineral- und Tafel-Wasser.****Preisgekrönt mit der goldenen Medaille auf der
Stuttgarter Ausstellung.****Fürstlich Solms-Braunfels'sche Brunnen-Verwaltung.**Borrätig in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken
und in der Haupt-Niederlage von 11056**F. Wirth, Wiesbaden.**

**RAUSE-LIMONADE-
BONBONS**

Engel-Apothek, Würzburg

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen
gibt ungetrübte die beste Brause-Limonade.

Gesund, durstlöschend, er-
frischend. Gegen Magen-
säure und Kopfschweh!
1 Bonbon 10 Pfennig.
Niederlagen durch Plakate
ersichtlich. 371

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.**Empfohlen von allen Aerzten.**An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgentaffees sollten
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarme,**als erstes Frühstück**stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und Er-
holungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton
mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis a Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,**
Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),
Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,

empfehl

Sämtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen

in erprobten la feimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die
hier meistens gangbarsten Samenforten vorräthig verpackt. 5159

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut

und laufe fortwährend unter den constantesten Bedingungen ab-
gelegte Herren-Kleider und Frauen-Costüme, sämtliche Kinder-Kleider,
Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Cylinderhüte,
Brads u. ganze Nachlässe zc. zc. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Alterthümer, als: Delgemälde, Stupfertheile, Porzellan, Münzen, Waffen
Gold- u. Silberfachen bezahlt gut Fr. Gerhardt. Kirchhofg. 7. 8847

Keiner zahlt mehr

für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silber-
fachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.

Karl Munkel. 80. Hochstraße 80.

Gut erhaltene Damen-Costüme,

Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel zc. zc. werden
zu ausnahmsw. guten Preisen gekauft.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu den höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.

Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Waaren aller Art,

sowie ganze Lager werden unter Discretion gekauft. Offerten unter
M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11512

Gebrauchte Möbel,

Teppiche und alte Sachen laufe ich stets und bezahle die höchsten Preise.
A. Reimer, Adolphstraße 5. Bestellung bitte per Postkarte. 11309Alte Teppiche, Möbel u. i. w. laufe zum höchsten Preise
G. Jäger, Michelsberg 20.

Piano f. Anfänger u. f. g. Off. u. M. B. 38 a. d. Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht

gebrauchtes, gut erhaltenes Weibhändler-Geschäft (plattirt). Offerten
mit Preisangabe unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 11580Ein großer gebrauchter Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten
unter J. C. 63 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 11488

Verkäufe

Pictorial-Geschäft mit Inventar sofort zu verkaufen. Näheres
Karlstraße 88, Dts., bei Gölbel.

Kurzwaaren-Geschäft,

älteres, gut gehend, u. günstigen Beding. abzugeben. Off. L. L. 115
postlagernd Wiesbaden. 9987Ein gangbares Speiserei-Geschäft mit Speise-Wirtschaft
ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11557Ein Sommer-Überzieher und noch v. Herren-Kleider zu verkaufen
Geisbergstraße 20, Part.Tigerfelle,
Löwenfelle,Ameisenbärfelle zc., aus Süd-Amerika, seltene Exemplare, sind billig
zu verkauf u. Kellerstraße 10, 1. Etg.

Wohlerh. Tafelclavier preisw. u. verl. Dierich, Rathhausstr. 24. 801

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von
Mt. 200 an, sind zu verkaufen bei

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Röderstraße 17

zu verkaufen 1 Bett 65 Mt.,
Kommode 26 Mt., Küchenschrank
30 Mt., Waschküchenschrank 18 Mt., Kleiderschrank 25 Mt., Nachtsch. 8 Mt.,
Spiegel 5 Mt., Strohbad 5.50 Mt., Matratze 12 Mt., 1 Canape, gebt., 20 Mt.,
1 eis. Bett. vollst., 35 Mt., Nachts. 3.50 Mt., Rohrstuhl 8 Mt., Kastenberg.Zwei Betten mit Muschelausslag, Rahmen, Korbhaarmatratzen und
Keilen, 2 Betten mit Stroh- und Seegrasmatratzen und Keilen, 1 rothe
Blüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 Kameltisch-Sopha und zwei
Sessel, einzelne Sophas, einzelne Matratzen, 2 Küchentische; sämtliche
Möbel sind neu und werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben
Selenenstraße 28. 11500Zwei Paar Bettstellen m. hob. Haupt, 3 Waschkommoden,
Rustbaum, neu, sowie zweithür. Kleiderschrank, lackirt, billig
zu verkaufen beim Schreiner Lotz, Moritzstraße 34. 11158

Neue Bettstelle zu verl. Bellstraße 45, Dts. 2 St. 11390

Schönes Canape billig abzug. Gemeindebadgasse 7, 2 St. 1. 11042

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschrank, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandliste, Nachtsch., Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 8848

Küchenschranke, neu u. gebraucht, mehrere Tische, a. z. Bügel,
Nachtsch., Waschkommode, eis. Hausthür bill. zu h. 11156

Germannstraße 12, 1 St.

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10185

Ein fast neuer Jagdwagen (Kremer) mit Verdeck ist zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825Ein Dress u. ein stotter 7-jähriges Pferd, zu allen Zwecken brauch-
bar, zu verkaufen Dohrheimerstraße 66. 11469

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmundstraße 37. 7127

Ein Pottwagen für Kinder, fast neu, für die Hälfte des Kosten-
preises zu verkaufen. 11495

Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Krankenfahrstühle

in jeder Größe u. Preislage von 4 der
ersten Fabriken zum Verkauf u. Miete
billig bei Karl Preusser, Nerostraße 10. 8915

Einf. Krankenw. billig zu verkaufen Schachtstraße 2, 3 r.

Ein gut erhaltener Krankenwagen neuester Construction, sowie ein
älterer dessgl. sind preiswürdig zu verkaufen Nicolassstraße 18, 2. 11433Ein fast neuer Kinder-Wagen billig zu verkaufen Philippsberg-
straße 39 a, 1 l.

Gut erhaltenes Velociped für 15 Mt. zu verkaufen Mainzerstraße 46.

Ein guterhaltener Sicherheits-Zweirad sehr billig zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11232

Vorgügl. engl. Sicherheitsrad zu verl. Ellenbogengasse 3. 11478

Solides Sicherheitsrad, sehr wenig gefahren, mit Polster-
reifen, ist einschl. Laterne, Glode zc. und Erlernen zu Mt. 220
zu verkaufen Hellmundstraße 56, Part. 1. 11524

Fast neuer Damen-Koffer zu verkaufen Louisenstraße 3, Part. 1.

Ein hübscher Bronze-Lüster

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.

Einige halbgroße Salonieläden

billig abzugeben Langgasse 27.

Eine Waschkütte, ein Kranthänder, sowie ein
gegnistiger Vogelkäfig billig
zu verkaufen bei Schönsfeld, Sonnenbergstraße 3.Gartendüne, von Naturholz gemacht, sowie ein 2-thürig. Kleider-
schrank, ein 1-thürig. Küchenschrank und Bettstelle sind billig zu verkaufen.

Martin Dingeldey, Schreiner, Adlerstraße 8. 10965

Zünder-Geräthe zu verkaufen Hermann-
straße 4. 11473Gutgeh. Zimmerbrause und gepolsterte Vorthür billig zu verl.
Röderstraße 16, Dts., von 7-8 Uhr Abends.Wenig gebrauchter Herd (Gr. 1.50 zu 72) billig zu verkaufen
bei Kessler, Friedrichstraße 21. 11065

Pachtstein zu verkaufen Marktstraße 22. 2908

Ein Brand (227,400) Feldbucksteine, sehr gut gebrannt, auf guter
Abfahrt vorn am Schierheimer Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 3231Dichwurzpflanzen hat abzugeben
Feix, Saalgasse 28. 11887

Stroh und Dichwurzpflanzen zu haben Bellstraße 20. 11228

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9593

Pflanze, frühreifend, zu verkaufen Dornenstraße 23, Hinterh.

Ein großer schwarzer, in der Ausstellung zu Frankfurt prämirter
Gund (Neufundländer) zu verl. bei E. Kleinschmidt, Zgstadt.Ulmer Dogge, 10-12 Mon., grau-blau, ich. gebant,
a. verl. Schwalbacherstr. 12, 1. 10272Zwei Hennen mit Küchlein (Zwerghühner) billig zu verkaufen
Webergasse 41, Part.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.**

Bitte genau auf Firma zu achten.

**Sämmtliche Sommerstoffe,****Foulards, Grenadines, Spitzen-Volants, Blousen-Stoffe etc.**

habe ich vom

**20.—30. d. M.**

einem Ausverkauf unterstellt und werden diese Artikel bis dahin

zu bedeutend ermässigten Preisen

abgegeben.

11358

Bitte genau auf Firma zu achten.

W. Thomas, Webergasse 6,**empfiehlt als ganz besonders billig****Handschuhe in Leder, Seide und Zwirn.****Schwedische Damen-Handschuhe**, 4 Knopf lang, prächtvolle Qualität, in schönen hellen Farben, Paar 2 Mk.**Glacé-Damen-Handschuhe**, bekannte prima Waare, 4 Knopf lang, Paar 2 Mk.**Glacé-Herren-Handschuhe mit Raupennaht**, vorzüglich im Tragen, Paar 2 Mk.**Glacé-Damen-Handschuhe**, garantirt prima Ziegenleder, 4 Knopf lang, Paar 3 Mk.**Reynier**, beste Marke der Welt. Suède und Chevreau.**Helle Waschleder-Handschuhe** Paar 1 Mk. und Mk. 1.25.**Gummi und Fischhaut,**

nur für Herren, 11442

Goldgasse 22,

Laden nächst der Langgasse.

Elektrische Schellenleitung

sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 10, 1. Et. 1.

11365

Sämmtliche Gewinne

der Hannover'schen Jubiläums-Lotterie:

Haupttreffer 15.000 Mk., 10.000 Mk., 5000 Mk.,

werden abzüglich 10% in Baar ausbezahlt.

Ziehung ohne Verlegung schon 5. Juli.**Original-Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,**

empfiehlt

Jos. Ritter, Langgasse 31. 11534**Natürl. Selterswasser**, jede Woche frische Füllung, 10288
Jahnstraße 5.**Erbswürst u. Suppentafeln**

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau die rascheste Bereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämmtliche Sorten nur vorrätig in frischester Waare bei

11168

A. Mollath, Michelsberg 14.**Von allen Fremden besucht!****Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren, Reiseartikeln, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansicht der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesbaden nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig. 9492**Reizende Neuheiten** in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- und 3-Mark-Artikeln.Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenth: G. Rötherdt, beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 284. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung

von 7 Zimmern, Speisekammer und Zubehör mit Balkon oder Garten, in freier Lage, zum Preise von 15-1800 Mk. Gasleitung erwünscht. Anerbieten unter **O. O. 300** beifügt der Tagbl.-Verlag. 10014
Für October wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung gesucht. Etwas Höhenlage oder Nähe des Balbes erwünscht. Off. mit Preisangabe u. **M. C. 54** an den Tagbl.-Verl.
Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117
Eine freundliche Wohnung (Sonnenseite), 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, ganz in der Nähe der Bahnhöfe, im Preise von 600 bis 700 Mk., zum 1. October von einer ruhigen Familie gesucht. Gefl. Offerten unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag. 11421

Gesucht zum 1. Juli für eine hierher verlegte Beamtenfamilie Wohnung von 6 Zimmern, wozüglich mit Balkon oder Garten, in ungefährer Preislage von 1200 Mk. Gefl. Offerten an die Oberförsterei **Oderhaus** bei St. Andreasberg (Harz). 11525

Wohnung gesucht.

4 Zimmer, möglichst mit Gartenbenutzung, pr. 1. October. Dohheimer- und Mainzerstrasse bevorzugt. Off. nebst Preisangabe sub **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von Ehepaar ohne Kinder Logis, 3-4 Zimmer und Zubehör, in ganz ruhigem Hause (ohne Musik). Adressen mit Preisangabe unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. October in der Stiftstrasse oder im Viertel derselben 2 leere Zimmer mit Bedienung von einem älteren Herrn. Offerten unter **B. D. 69** bis zum 24. d. M. im Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame f. zum 1. Oct. Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör im Kerothalsviertel. Anerbiet. u. **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag erbet.

Eine ältere Dame,

welche lange im Auslande gelebt hat, sucht 2 Zimmer mit Pension zu mäßigem Preis bei fein gebildeter Familie. Offerten unter **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag. 11213

Ältere alleinstehende Dame sucht in einem ruhigen Hause zwei Zimmer oder ein Zimmer m. Küche, am liebsten Part., z. 1. October dauernd zu mieten. Off. mit Preisangabe u. **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame aus guter Familie sucht zum 1. October eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten unt. **J. D. 75** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein leeres Zimmer mit Küche wird von einer anständigen Frau mit Tochter in gutem Hause gesucht (aber nur im südlichen Stadtteil). Offerten unter **A. D. hauptpostlagernd**.

Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer, Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entresolzimmer sein, für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau z. St. Taunusstrasse 10, Jos. Imann. 388

Wagner-Werkstätte alsbald zu mieten gesucht am liebsten im westlichen Stadttheile. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11008

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Abeggstrasse 4, 2 Min. v. Kurh. Salon mit Balkon und gr. Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer frei geworden. Bäder im Hause. 11192

Pension. Delassierstrasse 2, Ecke der Friedrichstrasse, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246

Villa Friesche, Gmferstr. 19 eins. u. gut. m. B. v. 5 Mk. an (Wens. pr. Tag v. 2 Mk. an). ar. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11483

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 2090

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstrasse.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

Pension. Zwei schön möbl. Zimmer sind einzeln oder zusammen mit od. ohne Pension zu mäh. Preise abzug. Logis in schön. gesunder Lage, Kochpart., m. schön. Garten u. herrl. Aussicht. Gustav-Adolfstrasse 1, 1.

Pension Villa Grünweg 4
einige Zimmer frei geworden, mit und ohne Pension.

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger. Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. **Lanzstrasse**, b. Nerobergstrasse. 7441

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.

Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Nerobergstrasse 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10128

Familien-Pension

Villa „Wera“,

Sonnenbergerstrasse 6.

Bäder im Hause.

11088

Pension Feodora,

Sonnenbergerstrasse 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248
Pension Taunusstrasse 13. Zimmer frei. Bäder. Perfekter auszug. Elektrisches Licht. 9212

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Eine Dame in feinem wohl ausgestatteten. Heim bester Lage, mit herrlicher Aussicht, sucht Damen besserer Stände aufzunehmen, mit oder ohne Pension, bei günstigsten Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verl. 11401

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und Baumeister **Bogler**, Abelstrasse 63. 4502

Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5506
ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubüro. 9298

Ein größeres Garten, herrliche Lage, sind sofort zusammen oder getheilt zu vermieten. Wiesbaden, Dieblicherstrasse 7. Frau Regler.

Ein neuerbautes Haus

zu vermieten oder zu verkaufen; enth.: 7 Zimmer mit allem Zubehör, Wasserleitung, Garten etc., an der Dampfstraßenbahn in Dieblich. Näh. Mühlstrasse 2 daselbst. 11189

Geschäftslokale etc.

Eine Bäckerei mit schöner Wohnung, neu eingerichtet, zu vermieten, event. das Haus an einen strebsamen Mann billig zu verkaufen. Näh. Schierkeimer Weg, Neubau. 11281

Ein schon längere Jahre bestehendes Speisereisgeschäft resp. Laden mit anstöß. schöner Wohnung, guten Kellern und Zubehör, praktisch und bequem eingerichtet, auf October zu vermieten. Näh. durch Jos. Imand, Taunusstraße 10. 388

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer u. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bahnhofstraße 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Geladen Diebstahlstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und baranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Untere Göthesträße in im Rosel'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9530

Ecke des Hirschgraben und Steingasse, Neubau, sind bis z. 1. October 4 Läden, sowie 6 sehr schöne Wohnungen, je 3 Z., Küche u. Manf., zu verm. Die Läden mit Nebenräumen u. sch. Kellern eignen sich f. Metzger u. f. Verbands-Gesch. Näh. Lehrstr. 23, P. 10159

Zahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

Rückgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, z. 1. Juli anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Abelshaidstraße 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6522

Martstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10525

Michelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei Willh. Horn. 5225

Meroststraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. Juli od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Ecke der Meroststraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Zimmob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Höderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Schwalbacherstraße 17 (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6834

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Morbus. 2008

Taunusstraße 40 groß. Geschäftslokal, ca. 70-75 q-Meter, für besser. Verbands-Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Daselbst sind auch 8 Wohnungen 1., 2., 3. Stock, neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinere Restauration geeignet, kann an einen Mieter abgegeben werden. Näh. Lehrstraße 23 oder Taunusstraße 36, Baubureau. 10160

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Taunusstraße 39 sind die von Herrn W. Brettle innegehabten Geschäftsräume, best. in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8330

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daran stoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Gold- u. Silberhändler Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9889

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2. oder b. d. Agentur v. J. Chr. Glücklich. 7724

Laden, geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort mehrere Monate zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7549

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstraße 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior. 8815

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 8815

Laden auf 1. Juli zu vermieten

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichstraße u. Delaspießstr. 1118

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 520

Laden mit Wohnung und Zubehör in Wörthstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthesträße 34, Part. 1087

Im Neubau des Herrn Bücher, am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei 6956

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten in Rückgasse 23.

In meinem Neubau am Rathausplatz sind per 1. August drei Läden mit Ladenzimmer und Souterraing, ferner per 1. Sept. oder October noch 2 Etagen, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. c., zu vermieten. Die Wohnungen sind der Zeit entsprechend elegant hergerichtet, mit Doppelkaminen, Parquetböden u. c. versehen. Näh. durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle Vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 10089

Laden Ecke der Höderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 1087

Laden mit Wohnung Taunusstraße 16. 1087

Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. Ein schöner Laden nebst Wohnung per 1. Juli zu vermieten. im Tagbl.-Verlag. 1181

Diebrich, Rathhausstraße 25, schöner Laden mit Wohnung zum Preise von 420 Mk. jährl. sof. zu verm. 1181

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweit zu vermieten. nebenan bei P. Güttel. 1087

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. Schöner heller Arbeitsaal (11 1/2 Mtr. l., 6 1/4 Mtr. br.) im Hinterhof zu vermieten. Sep. Eingang. Es können noch einige Räume abgegeben werden. Näh. Langgasse 9. 1181

Abelshaidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. St. 1087

Wörthstraße 7 gr. Werkstätte m. od. ohne Wohn. a. Oct. z. verm. 1181

Kleine Werkstätte auf bald zu vermieten Dellmündstraße 37. 1181

Eine kleine Werkstätte, für Schlosser, Tapezierer u. i. w. sehr geeignet zu vermieten. Jakob Walter, Schäften-Fabrikant, 1181

Gr. Part.-Raum zum Einst. v. Wöb. a. Oct. z. verm. Albrechtstr. 7. 1087

Wörthstraße 1 sch. Lagerräume (m. od. ohne Wohn.) a. 1. Oct. z. verm. 1181

11174

Schlichterstraße 7

Elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst Part. 1524

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 1b 2. 9565

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Obergesch., bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüro Schützenhofstraße 11. 4129

W. Reibold, Architekt.

In bester Kurlage

ist zum 1. October eine **vollständig neu hergerichtete Bel-Etage** von 6 bzw. 8-9 Zimmern, 1-2 Küchen und Zubehör, sowie Alleinbenutzung des Gartens für 2000 resp. 2400 Mk. zu vermieten. Für einen Arzt und eine Pension besonders gut gelegen. 10829

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11185

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. z. vm. Näh. Part. 8541

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11453

Albrechtstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Albrechtstr. 17, Part. 11282

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

Eck der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Bachmayerstraße 8, „Villa Jirio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartennutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8357

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Elisabethenstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, reichl. Zubehör und Gartennutzung zum 1. October zu verm. 11413

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartennutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

Faunbrunnenstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 41, Pferdebahn-Haltestelle, 2 St. hoch, eine abgeschl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör pr. 1. October zu verm. Einzusehen Vorm. zw. 10-1 Uhr. Näh. im Leinenladen Part. 11169

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage — 5 Zimmer, Küche und großer Balkon — sowie die Frontspitze — 4 Zimmer, Küche und großer Balkon — zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9781

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenschubers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Klees, Ecke der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4568

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Beggugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 9904

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6364

Hellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

Zahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10666

Zahnstraße 17, Part., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu vermieten. Preis 850 Mark. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 10669

Zahnstraße 24 sind 3 Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10738

Zahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schon Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 57, 2. 9568

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit schönem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6734

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9140

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 638

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. u. nebst 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 692

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlstraße 15, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. October a. c. Näh. Comptoir. 1073

Karlstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Vorberth. Part. 1083

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. 428

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 836

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb. rechts, bei A. Momberger. 990

Moritzstraße 13 freundl. Wohn. (1. Et.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1072

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 749

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 637

Neubauerstraße 6 ist eine elegante Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 990

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 887

Ecke der Nicolass- und Herrngartenstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Frontspitzzimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Uhr. Näh. daselbst, im 3. St. 108

Drancienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 111

Drancienstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 973

Rheinstraße 18 eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10618

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im 2. Stock dazu gegeben werden. Näh. Part. 713

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 928

Rheinstraße 101 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Emserstraße 3. 10324

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Morisstraße 31. 8808

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelsbühlstr. 45, 5th. 258

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Bart. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neu erbauten Hause Göthelstraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

In meinem neuen Echauffe Ellenbogen- und Neugasse 9 ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu vermieten. A. H. Linnenkohl. 11393

Villa „San Remo“,

Göthelstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badz., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entwor., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dogheimerstraße 30 a, 1. Rück. 10282

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Mansard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323

Adelshaidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 8594

Albrechtstraße 2 Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolaisstraße 25, Part. 10564

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 7 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 10537

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19 a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

Philippsbergstr. 17/19, 3. Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu vermieten. 10128

Philippsbergstraße 25 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern (darunter groß. Labenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenb. 7163

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. zu verm. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. bei Georg Wallenfels daselbst. 10287

Ede der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Schwalbacherstraße 30 eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern mit Gartengenuß zu vermieten. 9526

Stramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9037

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Immand. 1 St. h. oder Taunusstr. 10. 10606

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabluß), zu vermieten. 6775

Wörthstraße 1 schöne Wohnung, 4 Zimmer u. zu vermieten.

Wörthstraße 22, 1 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7060

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9—12 Uhr. 10327

Adelshaidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Adolphsalter 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11209

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Maniarde u. auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 7116

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closset im Abbruch) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 8803

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6883

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6 b bei W. Philippi. 6883

Die Wohnung ist Vormittags von 9½—11 Uhr einzusehen. 7216

Elisabethenstraße 6 eine freundliche Frontispiz-Wohnung mit einem Zimmer, 2 Cab. u. Zubehör zum 1. Juli o. sp. zu verm. Näh. Part. 10327

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an Kinderl. Fam. f. 300 Mk. v. 1. Juli zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2. 10926

Frankenstraße 26, 1 St., ist Verlegung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Göthelstraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gellmündstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Maniarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke Wwe. 6190

Gellmündstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

Gellmündstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 8554

Germanstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11197

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10563

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. z. verm. 4761

Karlstraße 33, 2 r., 3 schöne Zimmer nebst Zubehör pr. 1. October zu vermieten. Näh. Göthelstraße 9, Part. 11236

Karlstraße 33, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorberb. 10296

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimm. mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei Johann Sauter. 9146

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabluß, zu vermieten. 9965

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 10387

Lehrstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubehör, sowie eine Maniarde-Wohnung von 3 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ede der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Ecladen. 6313

Morisstraße 30 ist im Vorderhaus Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden, Keller u. sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11226

Morisstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8814

Morisstraße 43 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u. z. verm. auf spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—11 Uhr. 7814

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 11414

Nerostraße 5, 2. St., 3 Zimmer m. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 9286

Oranienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Maniarde, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6883

Oranienstraße 35, Mittelhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9766

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

Philippsbergstraße 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei Maurer. 6431

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Dr. v. Malapert. 6420

Rheinstraße 82 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. zu verm. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. bei Georg Wallenfels daselbst. 10286

Waldallee 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 8 schönen Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 11186

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schiersteinerstraße 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Spielgasse 3 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Waldmühlstraße 20 sind 3-4 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

Waldmühlstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

Waldmühlstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Waldmühlstraße 29 sind 2 freundl. Wohnungen, je 3 Zimmer mit Zubeh., Part. und 1 St., auf 1. October zu vermieten. 10982

Waldmühlstraße 35, 2 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, Toilet in Abchluss, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 20, verl. Gleichstraße bei F. A. Pfeiffer. 9063

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 8875

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 11. 9582

Neubau Stadt Frankfurt

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmshaus 11. 10117

Schöne abgeschl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, event. mit Garten, ist am Schiersteiner Weg, geradeüber dem Exerzierplatz, billig zu verm. Zu beziehen am 1. Juli. Anz. täglich. 11279

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldmühlstraße 43 eine Dachwohnung (Hinterh.), 2 Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näh. Nicolaistr. 32, Part. rechts. 10728

Waldmühlstraße 54 ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 Mk. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10763

Waldmühlstraße 8 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abchluss, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541

Waldmühlstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

Waldmühlstraße 32, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10884

Dohheimerstraße 12 ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521

Elisabethenstraße 14, Nebenhaus, Balconzimmer u. Schlafzimmer, ev. Küchengebrauch, billig zu vermieten. 11419

Kirchgasse 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

Maurerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Maurerstraße 13 ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10986

Maurerstraße 3 2 B. r. p. 1. Juli z. vm. Näh. b. Zollinger. 10922

Waldmühlstraße 42 2 Mans. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 11412

Waldmühlstraße, abgeschlossene Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans., bis 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 4. 11026

Drantenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. 11055

Partweg 2, Villa Germania, 2 große Zimmer (Bel-Etage) nebst Balkon, Küche, Kammer, Keller, Gartenbenutzung sogl. zu vermieten. 10511

Rheinstraße 61, im Seitenbau, 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 10946

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8825

Waldmühlstraße 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8817

Waldmühlstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285

Schwalbacherstraße 39, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stüd haltend, mit vermietet werden. 8041

Waldmühlstraße 8 eine elegante Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Manfard auf gleich. 8650

Waldmühlstraße 37 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Eine fl. schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 11215

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Keller, sowie eine Dachstube mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10555

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Waldmühlstraße 31 kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10560

Diederichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontispiz zu verm. Näh. Hoch-Parterre. 6455

Frankenstraße 5 ein Dachlogis a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 11194

Friedrichstraße 36

ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9933

Geisbergstraße 13 ist eine fl. Dachwohnung auf 1. Juli z. verm. 11257

Göthestraße 1 ist eine Frontispiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8817

Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10951

Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992

J. Eidam, Al. Burgstraße 1.

Eine kleine Dachwohnung zu verm. Näh. Döfnergasse 11. 11329

Kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 37 bei Karst. 10517

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Eine Manfarden-Wohnung, sehr schön und billig. Anzusehen täglich am Schiersteiner Weg, Neubau. 11280

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 3, ganz nahe dem Part und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7686

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Manfard und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 7247

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u., zu verm. 8181

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Manfard, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Luftkurort Högut Weisberg.

Möblierte Zimmer.

Waldmühlstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Gleichstraße 16, 3. ein möbl. Zim., a. Bunich m. Piano, zu vm. 8667

Gr. Burgstraße 3, 1. Etage Wilhelmstraße, feines gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8792

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4309

Delaspeckstraße 4, 2 Tr., ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10284

Dohheimerstraße 34, Part., gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11248

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. 11037

Kirchgasse 2b, 2 St., 1 gr. sch. möbl. Zimm. m. 1-2 Betten p. 1. Juli zu verm. 10960

Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker daselbst. 9143

Leberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingerichtet. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10363

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Philippensbergstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099

Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318

Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11167

Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 11415

Taunusstraße 36, 2 r., schön möbl. Zimmer. 11411

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Waldramstraße 4, 1 St. rechts, ein gut möblieres Zimmer an ein besseres Fr. zu verm. 10929
Waldramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10805
Webergasse 6 ein möblieres Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Tr. 11078
 Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13 bei W. Gaul. 10328
 Ein möblieres Zimmer, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten Gr. Burgstraße 4, 3. bei Hexamer. 11519
 Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Al. Burgstraße 8, 3. Et. 11219
 Ein möblieres Zimmer an einen Herrn zu vermieten Herrngartenstraße 13, Part. 11349
 Möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten Mainzerstr. 66. 8285
 Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 42, 3. 9913
 Ein einf. möblieres Zimmer an einen Herrn zu vermieten Rheinfstraße 109, Part. 11178
 Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 9057
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 10, 1 St. 9961
 Gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten Wellrichstraße 32, Part. 10554
 Freundlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Wellrichstr. 45, 1 St. r. 11227
 Eine einf. möbl. Mans. an e. anst. Mädch. z. verm. Kirchgasse 44, 3 I. 9684
Castellstraße 1 können 2 reinl. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7996

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 29, 1 St., sind 2 unmöblierte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. daselbst. 10130
Langgasse, Ecke Därenstraße, 1. Hauje d. Herren J. Nirsch Söhne, ein unmöblieres Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955
Wichelsberg 9a ein kleines Zimmer zu vermieten. 11237
Moritzstraße 6, Hinterh. 2 Tr. r., ein freundliches leeres Zimmer an einzelne Person billig zu vermieten. 11269
Webergasse 6 zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten. Thomas. 9921

Stiftstraße 1, 2 St., e. schön. 1. Zim. a. gleich zu verm. 9089
Weilstraße 16, 1. Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
 Zwei Zimmer, ev. mit Mansarde, neu hergerichtet, an einz. Dame oder Herrn auf 1. Juli zu verm. Louisenstraße 5, Seitenb. links. 10812
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6104
 Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11166
 Leeres Parterrezimmer und leeres Frontonzimmer, gute Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10581
Reichstraße 24 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 10570
Sellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9753
Herrngartenstraße 11 eine schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 10973
Karlstraße 28 eine leere Mansarde sofort oder später zu verm. 10582
Steingasse 8, Vorderhaus, eine heizbare Dachstube zu vermieten. Näh. Part. 11166
Waldramstraße 35 sind 2 Mansarden auf 1. Juli zu verm. 11170
 Zwei geräumige Mansarden sofort zu verm. Dogheimerstr. 26. 11261
 Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Sellmundstraße 34. 7716
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294
 Ein einz. Mansardenzimmer zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 10796

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Wellrichstraße 19 Remise zu vermieten. 9851
Dogheimerstraße 20
 Flaschenbier- oder fl. Weinfeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Moritzstraße 7 ist ein Weinfeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
 Guter Weinfeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, B. 8292
 Geräum. Keller m. Schroteing. sof. z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. 10121
 Weinfeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Meeres- und Schicksalswellen.

(24. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Wenn Jemand einen gefährlichen Sturz gethan, der ihm eine große innere Verletzung verursacht hat, so wird er nicht darüber klagen, wenn er sich zugleich die Hand verstaucht hat. Neben dem tiefen Leid, welches ihre ganze Seele erfüllte, blieb in dem Mädchen für die Empfindung äußerlicher Unannehmlichkeiten nur wenig Raum. Auch fühlte sie sich hier im fernen Polen vor einer zufälligen Begegnung mit dem Grafen von Hohenstein ganz sicher; und eine andere Stelle im Auslande fand sich nicht so leicht.

Aus Theo's Worten sprach eine heiße, leidenschaftliche Liebe. Die Zeiten, welche sie mit ihm verlebte, gehörten zu den schönsten ihres Lebens. Wie würde er es ertragen, wenn sie gewaltsam dem grünen Baum seiner Hoffnungen die Krone ausbrach? — Sie hatte ihn immer gern gehabt, den munteren, treuherzigen Jungen, sie war froh und stolz gewesen, als er seine ersten Lorbeeren geerntet hatte, vielleicht würde sie auch mit der Zeit gelernt haben, ihn zu lieben, wenn nicht —

Sie horchte. Die Weisen der Mazurek und der wilden Tarantella klangen von unten herauf. Keiner von der glänzenden Gesellschaft, welche sich so frühlich nach diesen Klängen bewegte, konnte ahnen, daß die arme, verachtete Erzieherin in ihrem Zimmerchen unter dem Dach auch eine Gräfin Tochter sei, die Tochter eines stolzen und edlen Geschlechts. Gegen die gebiegene Bracht des stattlichen Schlosses, welches ihre rechtmäßige Heimath war, zerfiel diese armselige Wohnung mit ihrem verbliebenen Glanze in nichts.

Sie glaubten ihr eine Ehre zu erweisen, wenn sie ihr ihren Kreis eröffneten. Sie verschmähte diese Ehre, verschmähte den Arm des kranken Solist. Seit ihre Hand im Arme und ihr Kopf an der Brust dessen geruht, der jetzt für sie todt und vergessen sein mußte, hatte sie sich nie wieder auf einen anderen Arm gestützt. Sie fühlte es noch deutlich, wie ihr gewesen, als er sie die Treppen seines Schlosses hinaufgeführt und später in leidenschaftlicher Erregung einen kurzen Augenblick an seine Brust gedrückt! Ein herber Schmerz durchzuckte ihre Gestalt.

Auf ihr Ringen, auf ihre Versuche, ihren Gedanken eine andere Richtung zu geben, waren vergeblich gewesen. Sie fühlte noch gerade wie in jener seligen, unseligen Zeit die ganze Fülle der Liebe für ihn, deren ein Menschenherz fähig ist. Täglich, stündlich dachte sie an ihn und hatte im Geiste hundert Mal alle die glücklichen, verhängnißvollen Stunden von damals aufs Neue durchlebt.

Es würde Frevel gewesen sein, hätte sie dem jungen Künstler geschrieben, sie wolle versuchen, ob sie seine Liebe erwidern könne. Sie fühlte, daß es nie und nimmer erlöset werden könne, was sich so stürmisch in ihrem Herzen regte. Es war besser, ihm weh zu thun und selbst ein elendes Leben zu führen, als ihn und sich selbst zu betrügen.

XX.

Der junge Graf von Hohenstein war den ganzen Herbst und den darauf folgenden Winter hindurch auf Reisen gewesen. Raftlos war er von einem Ort zum andern geeilt, Ruhe hatte er nirgends gefunden. Denn was er suchte, das trug er im Geiste mit sich, das hegte und pflegte er unbewußt, das war ein Theil seines Herzens geworden und konnte im ganzen Leben nicht davon gelöst werden.

Der eisse Gletscherwind hatte seine Stirn gekühlt, aber nicht die Gluth in seinem Innern. Des Südens Sonne hatte hell auf ihn hernieder geschienen, aber das Dunkel in seinem Geiste hatte sie nicht erhellt. Italiens Sprache und Musik hatte schmeichelnd sein Ohr berührt, aber deutsche Worte aus einem kleinen Mädchenmunde klangen mit ungeschwächtem Zauber darin fort. Und auf dem blauen Meer, an grünen Gestaden, in schimmernden Grotten und zwischen Trümmern antiker Herrlichkeit hervor hatte ihn das Bild eines deutschen Mädchens mit unendlicher Begehrtheit angeblickt. Mit dem neuen Frühling war er in sein Vaterland zurückgekehrt.

Auf Schloß Hohenstein war der Winter einsam und gleichmäßig verfloßen. Comtesse Irmgard und der alte Graf glaubten

beide, daß die kleine, hübsche Malerin vom vorigen Sommer es dem Grafen Waltherr angethan habe. Ihre Ähnlichkeit mit dem Bilde im Ahnensaal machte den alten Grafen den Winter hindurch oft an das Mädchen denken. Von der heftigen Scene zwischen Comtesse Irmgard und seinem Sohne, als erstere ihn hatte hindern wollen, Gertrud in den Ahnensaal zu führen, hatte keiner der Theilnehmenden etwas erzählt, die Comtesse nicht, weil sie sich wegen der vorhergegangenen Aufforderung des alten Grafen im Unrecht fühlte und ihn außerdem nicht an ähnliche Vorfälle erinnern wollte, welche vor langen Jahren bei Gelegenheit seiner Verheirathung in der Familie stattgefunden hatten. Der junge Graf hatte nichts gesagt, weil er den geliebten Namen nicht mehr über seine Lippen bringen konnte. Auf ihres Bruders Frage, weshalb alle so verstört gewesen, als sie nach Besichtigung der Malereien in den Park gekommen, hatte Comtesse Irmgard geantwortet, dem Mädchen sei von der Anstrengung schlecht geworden, und der Schreck und die Sorge um sie habe die übrigen aus der Fassung gebracht.

Was Graf Waltherr von seinen Reisen erzählte, war matt und ohne Zusammenhang und hätte er nicht häufig Nachrichten gesandt von den verschiedenen Orten aus, welche er besucht hatte, so würde der Verdacht nahe gelegen haben, er sei gar nicht dort gewesen.

Die Reise schien keine Veränderung in seinem Geisteszustande hervorgebracht zu haben.

Keiner wagte an die Wunde zu rühren, um nicht den Anfang zu einer Heilung, welcher nachgerade erwartet werden durfte, zu zerstören. Mithselhaft blieb dem alten Grafen nur das Eine: Wenn sein Sohn das Mädchen wirklich so innig liebte, warum machte er dann nicht wenigstens den Versuch, sie für sich zu gewinnen? Großer Familiensitz war niemals an ihm beobachtet worden und ein muthloses Aufgeben seiner Pläne lag auch nicht in seinem Charakter.

Das Malen war diejenige Beschäftigung, welche dem Grafen Waltherr fortan am besten zu gefallen schien. Er saß fast den ganzen Tag allein auf seinem Zimmer vor der Staffelei. Auf die Frage nach dem Gegenstand seiner Arbeit antwortete er, er versuche einige Eindrücke, welche er auf der Reise erhalten, durch Hülfe mitgebrachter, flüchtiger Skizzen auf die Leinwand zu bringen. Es war wahr, er versuchte es, aber es machte ihm keine Freude. Nach einigen Tagen geschah es, daß er das Angefangene ungeduldig bei Seite warf und zu malen anfang, was bei diesen unklaren Reiseumdrücken stets klar und unauslöschlich vor seiner Seele geschwebt hatte. Aber auch das gefiel ihm nicht, keine Linie, keine Farbe war genau so, wie er sie wünschte. Der Gedanke, daß, während er seine Tage in geschäftigem Müßiggang zubachte, diejenige, welche ein eben so großes Anrecht, wie er, auf ein bequemes Leben auf Schloß Hohenstein hatte, vielleicht mit ihren schwachen Kräften mühsam für ihr tägliches Brot arbeitete, beschämte ihn tief.

Er konnte und durfte nichts thun, um ihr zu helfen, sie hatte sein Versprechen. Wie eine schwere Schuld lastete es auf ihm, er fühlte sich, als müßte er ersticken und eilte hinaus in's Freie.

Feuchte warme Luft lockte Keime und Blüten an's Licht. Ein freudiges Hoffen und Sehnen sprach leise aus dem knospenden Gezweig und aus dem letzten Gezweigschen der ermüdeten Vögel, welche beim Sinken der rothen Sonnenkugel ihre eifrigen Bauarbeiten einstellten.

Der Graf schritt hinunter zu einem nahen Wiesengrunde, in welchem ein Hirtenknabe die Heerden des Schlosses weidete.

„Kinder, pugt die Nase, der Graf kommt“, rief die schmutze, junge Müllerin ihren am Wasser spielenden Sprößlingen zu, indem sie mit der Hand ihre weiße Schürze glättete. Der Graf kam, aber er hatte nur einen kurzen Gruß für die junge Frau und ihre Hoffnung auf ein von früheren Zeiten her gewohntes, freundliches Wort blieb unerfüllt.

Schnell durchschritt der junge Mann das Thal um nach der Hörneburg hinaufzueilen. Da hörte er des Hirtenknaben helle Stimme singen:

Es steht ein' Binde' in jenem Thal,
Ach Gott! Was steht sie da!
Sie will mir helfen trauern,
Daß ich mein Lieb verloren hab'.

Es sitzt ein Böglein in dem Baum.
Ach Gott! Was sitzt es da!
Es will mir helfen klagen,
Daß ich mein Lieb verloren hab'.

Es fliegt ein Bächlein in dem Thal.
Ach Gott! Was fliegt es da!
Es will mir helfen weinen,
Daß ich mein Lieb verloren hab'.

Bei den ersten Worten des Liedes überkam es den Grafen wie Jorn. Er wollte dem Knaben zurufen, zu schweigen und das Lied nie wieder auf seinem Grund und Boden zu singen, aber die Stimme versagte ihm. Die weichen Klänge aus unschuldigem Kindermund übten einen wunderbaren Zauber auf ihn aus und er warf dem Knaben ein Geldstück hin. Dieser schien nichts von der Wirkung seines gedankenlos in die Welt gesungenen Liedes zu wissen, auf den jugendlichen Zügen war nichts zu lesen als Ueberraschung und freudiger Dank für die erhaltene Gabe.

Wie wohl that dem Grafen dieses dankbare Lächeln! Eine plötzliche Sehnsucht, ein freundliches Wort zu geben und zu empfangen ergriff ihn. Er setzte seinen Weg nicht fort, sondern beschloß umzukehren und seinem Vater, welcher nach der Stadt geritten war, entgegenzureiten. Während er sein Pferd satteln ließ, wanderte er im Garten auf und nieder.

Da erblickte er den Gärtner, welcher herankam und heiter lächelnd auf ein Papier in seiner Hand niederblickte.

„Gute Nachrichten, Franz?“

Franz blickte auf, wurde bis über die Ohren roth und sagte: „Wenn sich der gnädige Herr dafür interessiren, es ist ein Brief von meinem Schatz.“

„Wer und wo ist denn Dein Schatz?“

„Die Lina. Sie ist noch immer in des Doktors Hause in W.“

„Hast Du schon mehr Briefe von ihr bekommen?“

„Nein, gnädiger Herr, dieser ist der erste. Ach!“ — Franz seufzte tief. — „Darf ich es Ihnen einmal erzählen, wie alles gekommen ist?“

„Ja, erzähle nur.“

„Sehen Sie, wir hatten uns schon gern, als ich vor 12 Jahren bei dem Doktor Werther Kutscher war.“

„Wie hieß der Doktor? Du hast mir früher seinen Namen nie genannt.“

„Das kommt, weil er immer der Herr Doktor genannt wurde. Werther war sein eigentlicher Name.“

„Werther? So, nun weiter.“

„Sie sagte mir beim Abschied, ich solle nicht eher wieder etwas von mir hören lassen, als bis etwas Ordentliches aus mir geworden sei und da hatte sie auch ganz recht, sie ist ein vernünftiges Mädchen, die Lina. Das dauerte aber so viele Jahre, daß ich dachte, sie hätte unterdessen längst einen anderen genommen. Da traf ich nun im vorigen Sommer zufällig in der „deutschen Eiche“ des Doktors kleine Gertrud, die eine vornehme Dame geworden war. Sie kennen sie ja wohl auch, gnädiger Herr, wenn ich nicht irre, sah ich sie einmal hier im Schlosse.“

Der Graf sah den Gärtner betroffen an.

„Was weißt Du von der Dame? Warum hast Du nicht längst gesagt, daß Du sie kennst?“

„Ich konnte ja nicht wissen, daß sich der gnädige Herr dafür interessiren. Ich weiß von ihr, daß die Lina mich in den langen Jahren nicht vergessen hat.“

„Ich wollte wissen, was Du über das Fräulein weißt?“

„Das ist wenig. Sie ist nicht des Doktors rechtes Kind. Der Doktor brachte sie mit, als er einmal seine Frau aus dem Bade abholte. Sie hatten kurz vorher ihr einziges Kind verloren. Das Fräulein Gertrud sagte mir nun im vorigen Sommer, daß sich die Lina freuen würde, wenn ich ihr schriebe. Erst mochte ich es nicht thun. Endlich konnte ich es nicht mehr aushalten und nun habe ich schon ihre Antwort.“

Bei den letzten Worten schwenkte Franz triumphirend das Blatt in der Luft.

„Es freut mich, Franz, wenn Du glücklich bist“, sagte darauf der junge Graf.

„Ihr sollt heirathen und in dem Häuschen unten am Thorwege wohnen. Nun sag' mir, was Du außerdem über Fräulein Werther weißt.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 284. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Neu eingetroffen in prachtvollen Mustern:

Einige Hundert Wasch-Blousen von Mk. 1.50 an.

Einige Hundert Blousen-Hemden von Mk. 3.— an.

W. Thomas, Webergasse 6.

38. Wilhelmstrasse. **G. August,** Wilhelmstrasse 38.

Sämmtliche noch vorrätigen

Jaquetts, Capes, Umhänge, Regen- und Staub-Mäntel, Costüme

verkaufe von jetzt ab mit

11594



50 % Rabatt.



G. August, 38. Wilhelmstrasse 38.

CHOCOLADE
UND **CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei **Julius Steffelbauer**, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 434) 38

Magazin
für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592

Rirchgasse 47. Ecke des Mauritiusplatzes.

Waschbäder und Teppichstangen empfiehlt 11602

L. Debus, Hermannstraße 30.

Frisch gebrannten Kaffee

in garantirt rein schmeckender Waare pr. Pfd. Mk. 1.60, 1.70, 1.80 und 11600
Mk. 2 empfiehlt

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Hermannstraße 26, Str., ist jeden Tag frische Dambachmilch zu haben.

Neu!

(Seit März d. J.)

Patent!

Taschenmesser „Vexir“

mit 2 hochfeinen Klingen, Korkzieher und Pettschaftsplatte. Garantie für jedes einzelne Stück. Der Korkzieher liegt ganz verdeckt und läßt sich nur von Eingeweihten auf eine ganz einfache und leichte Art öffnen. Probe-stück mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme oder vorherigen Betrag (auch in Briefmarken) von 2 Mk. versendet franco der Erfinder und Fabrikant (K. act. 201/6) 44

C. W. Engels, Gräfrath bei Solingen.

Nichtconvenirendes nehme sofort zurück. Preisliste gratis und franco.

Lola, beste 5-Pf.-

Kornblume, beste 6-Pf.-

Cigarren

am Platze nur bei

11190

Anton Berg, Michelsberg 22.

Alf. Hoigut Weisberg

werden Milchbestellungen erbeten. Lieferzeit Vor- u. Nachmittags frei in's Haus.

Verschiedenes

Aufforderung. Zur Forderungen

an den verstorbenen Rentier **Wilhelm Schwinn** dahier zu machen hat, wolle dieselben bei **Fräulein Kappeler**, Taunusstraße 47, anmelden. 414
Wiesbaden, den 18. Juni 1892.

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unseres Rosariums und unserer Culturen ein.

A. Weber & Co.,
Rosen- und Baumschulen,
Parkstraße 42. 11558

Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgeführt; eingewachsene Nägel kunstvoll beseitigt. 9476

J. Jung, Eckenbogensgasse 5.

Wassense Frau **L. Zimmer** wohnt Nerostraße 15
Part. 11562

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Werkstätte 11359

36. Friedrichstraße 36.
Christoph Schlett, Küfer.

Eine seit vielen Jahren gut eingeführte **Rein-, Tischzeug- und Wäsche-Fabrik** in der Viesfelder Gegend sucht zum Verkauf ihrer Fabrikate Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft. Bei wenig Mühe können leicht im Jahre 1000 Mk. verdient werden. Anerbietungen an den Tagbl.-Verlag unter **M. C. 52** bis zum 26. d. M. erbeten. 11477

Einer tücht. Verkäuferin mit Capital wäre Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen durch Uebernahme eines Geschäfts. Wenige Artikel, sichere Exist. Offerten unter **A. A. 1** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zur Uebernahme einer

Weingrosshandlung

wird ein junger Mann, event. Theilhaber mit Capital gesucht. Off. unt. **F. W.** postlagernd Wiesbaden.

Mittagstisch,

anerkannt vorzüglich zubereitet, zu verschiedenen Preisen in und außer dem Hause bei **Frau Muhl**, Röderstraße 37, Ecke Nerostraße. 10406

Arbeiter erhalten guten u. b. Mittagstisch Feldstraße 5, 2 St. 1.

Wiederherstellung kranker Weine und Obstmoße durch
Xaver Riedo in Heilbronn (Württemberg).

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode, 23078

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Poliren, Wischen, sowie Reparaturen aller Arten Möbel
billig und gut unter Garantie bei 10987

W. Marb, Schneider, Saalgasse 16.

Sollte Ende d. M. ein großer Möbelwagen von hiesiger Gegend nach Leipzig gehen, kann Rücksendung nachgewiesen werden. Off. unter **M. B. 76** an den Tagbl.-Verlag. 11596

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fick 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fick 1 Mk. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Dranienstraße 28, Mittelh. 1.

Hochfrau empfiehlt sich. Bahnhofstraße 18, 3 St.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneidererei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadello-
sen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Kohle von 8 Mk., sowie Goldschneider von 3 Mk. an, werden schön
und gutstehend angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.

Costüme

von 6 Mk. an, **Sauschneider** 3 Mk., werden
nach feinem Taillenschnitt angefertigt bei
Frau Michel, Helenenstraße 16.

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißzeugausbessern gründlich
erf. ist, f. noch Kunden in u. außer dem Hause. **Nerostr. 8, 2. St. h. r.**

Ein **Madchen** empfiehlt sich im Kleidermachen,
sowie im Bügeln, Glanzbügeln in und außer
dem Hause. **Walramstraße 57, Hinterhaus.**

Eine unabhängige Frau, tüchtig im Nähen, emp-
fiehlt **Mauerstraße 11, 2.**

Näherin, die Kleider machen kann, besonders in Kinderkleidern ge-
übt ist, auch ändert, sucht Kunden. **Näh. Dreystraße 1, Kurzwarenladen.**

Perfekte **Schneiderin** nimmt noch Kunden in und außer dem Hause
an. **Albrechtstraße 38, 1 links.**

Eine geübte **Weißzeugnäherin** sucht noch einige
Kunden in und außer dem Hause.

Röderstraße 26, 2 St.

Eine perfekte **Büglerin** sucht noch einige Kunden.
Näh. Wellrichstraße 1, 1. St.

Eine tücht. **Büglerin** sucht noch Privat-Kunden. **Jahnstraße 22, 1 St.**

Ich suche noch einige Damen zum Frisieren (m. 2 Mk.). **Näh. Krid-
gasse 23, Nebenb. 2 St.** Dasselbst sucht auch ein anst. Mädchen Stellung.

Sandwichs wird schon gew. u. ächt geiarbt **Weserg. 40.**

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Cardinal-Wäscherei und
Spanneret**, in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende
Erinnerung. **Rechnungsvoll Frau Raaf.**

Wellrichstraße 46, Hinterhaus 1 St. links

Wäsche u. Waschen und Bügeln w. angen. **Hermannstraße 26, 1. St.**

Wäsche wird gut gewaschen, gebleicht, Getrennt und m. Glas
20 Pf., Krügen 6 Pf., Manichetten 8 Pf., Frauen-
hemd und Hose 10 Pf., Bett- und Tischuch 10 Pf. u. Bügelwörter
wird schnell besorgt **Römerberg 35, Part.**

Wäsche zum Bügeln wird angenommen **Jahnstraße 5, 1. St.**

Wer leihet einer anst. Familie, welche sich in gr. Verlegenheit befindet,
100 Mk. gegen Sicherh. u. pünktl. Rückg. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 11561**

Damen finden freundliche liebevolle Aufnahme. **Näh. Ver-
straße 2, 2. L. Frau Bühr. Hebamme. 1000**

Damen, welche den Rath und Beistand einer er-
fahrenen Hebamme bedürfen, mögen sie
vertrauensvoll wenden an (G. 3687) 28

Frau Müller, Berlin, Wasserthorstr. 43, 3 r.

Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, Anfangs Vierziger, Besitzer eines Hauses u. Geschäfts
in guten Verhältnissen, sucht sich wieder zu verheirathen. Damen oder
Mädchen im Alter von 28 bis 36 Jahren, mit Vermögen, welche sich eine
sichere sorgenfreie Existenz gründen wollen, werden gebeten, Offerten unter
B. D. 70 im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen. Discretion Ehren-
sache. Anonym bleibt unbeantwortet.

Derjenige Herr, welcher vorgestern Abend gegen 7 Uhr in den
Cigarrenladen **Reichsgrün** vertauscht hat, wird
ersucht, denselben dorten umzutauschen, damit Derselben, da er erkannt ist,
nicht Unannehmlichkeiten entstehen.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 897
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 928

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18.

Hch. Heubel,

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Agence d'Immeubles.

Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.

Immobilien-Agentur.

Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.

Houses Agency.

Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10. 6342

Sohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 8976

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. m., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gel. Lage. Selbstres. erh. näh. Aust. sub G. J. 173 an d. Tagbl.-Verlag. 2928

Landhaus Langstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, 911

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

Ein Haus mit gut gehendem Speisereisgeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Sache bietet einem Uebernehmer eine vollständig gesicherte Existenz und ist namentlich auch jungen Leuten, welche sich etablieren wollen, sehr zu empfehlen.

Gest. Off. unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag. 11378

Zu verk. Alwinenstr. Villa mit Garten für Mk. 50,000 durch J. Chr. Glücklich. 10865

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Vehrstraße 28. 9304

Zu verk. Villa mit Stallung und Remise, Mozartstr., Sterbefalls halber sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich. 10856

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtteil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. unter Tagwerth Villa mit Garten, nahe am Wald, d. J. Chr. Glücklich. 10857

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

Zu verk. Adelheidsstr. schönes Stagenhaus mit Vorgarten für 42,000 Mk. v. sofort durch J. Chr. Glücklich. 10853

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Zu verk. Verhältn. halber Stagenhaus, Adolphsallee, sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich. 10852

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8946

Zu verk. Villen Nerothal, Grubweg, Langstr. durch J. Chr. Glücklich. 10858

Alwinenstr. 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 8986

Zu verk. Villa mit schönem Garten am Leberberg durch J. Chr. Glücklich. 10360

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5480

Zu verk. diverse Häuser Geisbergstr. u. Dambachthal durch J. Chr. Glücklich. 10861

Klein. Landhaus vor der Stadt, schöne ges. Lage mit Fernsicht, Bahnstation, nett und solide erbaut, mit Garten, Hof etc., 10 heizb. Räumen, ist zu verkaufen. Ausk. nur an Selbstkäufer Kirchgasse 8, 1 Tr. h. 10927

Ein feines Stagenhaus in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2831
Lousenstraße 48, 8. Et. I., 11-3 Uhr. 10718
Zu verk. gutes Geschäftshaus Häfnerg. durch 10862



J. Chr. Glücklich.
Ich beabsichtige meine neuerbaute herrschaftliche Villa im Nerothal zu verkaufen oder gegen ein Haus mit Garten im südlichen Stadtteil oder einen Bauplatz daselbst zu vertauschen. Offerten unter K. D. 76 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein neues gut gebautes Haus mit Hinterhaus und Stallung im südlichen Stadtteil, für Fuhrwerksbesitzer u. sehr geeignet, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter G. H. 83 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11682

Wegen anderweitigen Unternehmungen sind zwei Häuser mit Hintergärten, belegen an der 11686

Rheinstrasse,

zum Preise von 40- und 58,000 Mk. sofort zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 19.

Das Terrain des Paulinenstifts im Nerothal — 1 Morgen 38 Ruthen — ist im Ganzen oder parzellirt zu verkaufen. Die näheren Informationen sind auf dem Bureau des Herrn Architekten Lang, Lousenstraße 23, erhältlich. Offerten sind alsbald verschlossen, mit entsprechender Aufschrift, an die Oberpostleierin der Anstalt, Freisraulein von Wintzingerode, Emserstraße 26, einzusenden. 299

Zu verk. Vierstädter Höhe prachtvolles Haus mit Garten, herrliche Aussicht, durch J. Chr. Glücklich. 10864

Zu verk. Haus mit ca. 1/2 Morgen Garten, vor Sonnenberg, für 18,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 10834

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer, Küche und reichliches Zubehör. Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928

Zu verk. zwischen Sonnenberg und Rimbach H. Haus mit Garten für Mk. 7000 durch J. Chr. Glücklich. 10866

Zu verk. i. Gittelre, Hauptstr., herrschaftliches Haus mit Garten und Zubehör für 15,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 10856

Zu verk. vorzüglich gehendes Hotel in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glücklich. 10868

Ein Villen-Bauplatz in guter feiner u. gesunder Lage, 12 Ar 87,75 Quadratmeter oder = 51-52 Ruthen groß, äußerst preiswürdig (per Ar 1800 Mk. oder per Ruthe 325 Mk.) zu verkaufen durch 11482

Rechtsconsulenten C. Meyer, Kapellenstraße 1.

Baustellen

an der Victoriastraße, 81 Mtr. tief, Front nach Belieben, sind unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Adelheidsstraße 56. 11288

Baupläze

zu verkaufen Dogheimerstraße 38. 11405

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa im Werth von Mk. 60,000 gesucht, im Tausch gegen Zinshaus und Baargeldzahlung, etwa Hälfte. Offerten unter V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11263

Haus mit Thorfahrt, rentabel oder mit Platz zum Bauen, ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus an der oberen Rhein- oder Adelheidsstraße (Südseite und 3 Stagen bevorzugt) zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unt. O. D. 60 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei bis drei schöne Villen-Baupläze zu kaufen gesucht, event. auch ein Grundstück, bei welchem noch ein Bauplatz liegt. Offerten bald erd. an die Immo.-Agentur von 11133

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulantesten Bedingungen bei hoher Beleihungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das 6846

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

zinstgütige u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken-Agentur. 6955
J. Meier, Taunusstrasse 18.
 Hypotheken- und Ablage, — Cession von Restauf-
 schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen
 Geschäfts-Teilhabern, — werden in coulanter Weise besorgt
 durch das Bank-Commiss.-Geschäft von **O. Engel,**
 Friedrichstraße 26. 9881

Capitalien zu verleihen.

Bankcapital zu 4 1/2 % ev. 4 1/4 % bei 60 % der Tare, in
 jeder bel. Höhe wird **billig und sicher**
 nachgewiesen unter **P. W. C.** franco postlagernd. 10306
40—50,000 Mk. sind am 1. Juli gegen 2. Hypothek
 oder Restkaufsch. à 5 % zu vergeb.
 Directe Offerten unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
25—30,000 Mk. sind auf 1. Hypothek bis zu 60 %
 der Tare zu 4 % auszuleihen. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 11549
30—40,000 Mk. auf gute 1. Hypothek (bis einschließlich 60
 auch 66 % der Tare) auszuleihen durch
 Rechtsconsulenten **C. Meyer,** Kapellenstraße 1.
2000—2500 Mk. sind geg. vollst. genügende Sicher-
 heit zu verleihen. Offerten unter
P. W. 2005 postl. fr. erbeten. 11644

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf 1. Hyp. 6000 Mk. zum 1. Juli. Näh. Tagbl.-Verlag. 11458
7000 Mk. (5 1/2 % Zinsen) als Hypothek auf ein Haus
 Mitte der Stadt per 1. Juli oder später zu leihen gesucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 11573
30—40,000 Mk. werden gegen gute
 (Geschäftskauf) sofort oder später zu leihen gesucht.
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
3000 Mark werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten
 unter **M. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.
80,000 Mk. suche an 1. Stelle, 58 %, per 1. October
 den Tagbl.-Verlag. 11683

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Son-
 abend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgehalte und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von
 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gef. eine Erzieherin (Sprachl. u. Musik.), eine Verkäuferin
 m. Sprachl. (Zahresstelle), eine angehende Jungfer, welche
 Kleidermachen kann, c. gepr. Kindergärtnerin, ein Zimmer-
 mädchen, eine jüngere Kinderfrau und eine perf. Kammer-
 jungfer. **Bureau Germania,** Sägergasse 5.
 Für ein feineres Geschäft wird eine gute Verkäuferin gesucht. Zu er-
 fragen im Tagbl.-Verlag. 11396
 Eine in der Manufaktur, Wäsche und Weißwaarenbranche
 erfahrene

tüchtige Verkäuferin

(Christl. Confession) findet per 1. October oder früher dauernde und
 angenehme Stellung. Gefl. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und
 Referenzen sind unter Chiffre **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag
 zu richten. 11513
 Ein braves Mädchen für ein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft
 gesucht. Offerten unter **M. D. 74** an den Tagbl.-Verlag. 11568
 Ein j. Mädchen aus anständiger hiesiger Familie in die Lehre gef. gegen
 sof. monatl. Vergütung. **Simon Meyer,** Langgasse 14. 11298

Lehrmädchen-Gesuch!

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern, mit guter Schulbildung,
 erhält in meinem Damen-Confections-Geschäft Lehrstelle gegen
 monatliche Vergütung. 11592
G. August, Wilhelmstraße 38.

Lehrmädchen für mein Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft sofort
 gesucht. 11544

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf
 gesucht. **J. Herbeck,** Wilhelmstraße 36.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Hauptbedingung
 ehrlich. **F. Heidecker,** Ellenbogen-
 gasse 10, Pfarrer Kneipp's Specialitäten. 11677

Tüchtige Kleidermacherinnen sof. gesucht Säger-
 gasse 5, 2.

Tücht. Nähmädchen gesucht. Frau **Link,** Rheinstraße 31, Erb. I. Part.
 wird gesucht Weber-
 gasse 48.

Eine Maschinennäherin

Suche eine tüchtige Tailleur-Arbeiterin auf sofort: kann dauernd be-
 schäftigen. Freie Station im Hause. **Stabel,** Nied.-Walluf a. Rh.
 Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Morisstr. 9, Part. 9900
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Helenenstraße 1, 3.
 Ein anständiges Mädchen kann gründl. Kleidermachen erl. Kirchhofsgasse 2

Perfekte Büglerin auf gleich gesucht.
 Frau **P. Blies,** Erbiengasse, Bad Schwalbach.
 Tüchtiges Waschmädchen monatsweise gesucht Keroberg-
 straße 22 (früher Grubweg).

Eine erfahrene Waschfrau gesucht Kerostraße 23.

Monatsmädchen, das reinlich und willig ist, sofort gesucht:
 Schwalbacherstraße 19, Part.

Gesucht

per sofort eine Monatsfrau Bleichstraße 35, 1 Tr. 11608

Eine Monatsfrau oder Mädchen gesucht Herrngartenstr. 9, 5th. 11588

Adelheidstraße 57, Part., Monatsmädchen oder Frau gesucht.

Eine Monatsfrau für den ganzen Tag gesucht Morisstraße 60, Bbhs. 2

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Göthestraße 20, Part.

Tüchtiges Monatsmädchen gesucht Taunusstraße 21, Part. r.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 71.

Eine Bedfrau gesucht Friedrichstraße 45. 11581

Gesucht eine Engländerin, um einen Knaben von sieben Jahren von
 der Schule abzuholen. Beiprehung darüber von 3 bis 4 Uhr Nach-
 mittags. Näh. Möhringstraße 8.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Wallmühlstraße 22. 11380

Gesucht tagsüber ein Kindermädchen Rheinstraße 38, Part. 11616

Ein Laufmädchen für einige Stunden des Tags gesucht. Näh. zu
 12—1 Uhr bei **H. Kaufmann,** Kirchgasse 2.

Ordentliches Laufmädchen gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Eine Beischkin in ein hiesiges Hotel gesucht; dieselbe hat Gelegenheit sich
 in der feineren Küche zu vervollkommen. Näh. im Tagbl.-Verl. 11618

Gesucht: eine f. bürgerl. Köchin, zwei Küchenm. d. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

Gesucht eine tücht. Herrschaftsköchin (hoher Lohn), sowie mehr. Mädchen
 für allein in gute Stellen. **Bureau Mögler,** Friedrichstraße 45.

Holland. Perfekte Herrschaftsköchin (Lohn ca. 60 Mk.) sucht
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen
 gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstraße 5. 6543

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
 steht, wird zu Ende Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen
 wollen sich melden. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 11198

Hausmädchen für sofort oder später gegen guten Lohn gesucht. An-
 fragen nur von 7 bis 8 Morgens und von 3 bis 4 Uhr Mittags

Taunusstraße 13, Part. 11294

Feldstraße 15 ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht. 11284

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein gesucht
 Mühlgasse 2, 1. 11208

Gesucht z. 1. Juli ein tüchtiges Hausmädchen,
 welches kochen kann, Rhein-
 straße 38, Part. r. 11408

Ein einfaches Hausmädchen gesucht Mehrgasse 34.

Gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, für kleinen herrschaftl.
 Haushalt gesucht. Näh. Adolphsallee 30, Part., Nachm. 2—4 Uhr.

Gef. ein feineres Hausmädchen
 od. eine angehende Jungfer. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 11556

Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Bleichstraße 16
 im Bäderladen. 11572

Ein braves Mädchen gesucht Helenenstraße 30, Part.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein junges Mädchen zur Stütze
 der Hausfrau, welches beschäftigt ist, b. größeren Kindern
 die Schularbeiten zu beaufsichtigen. Mit Ang. der Gehaltsansprüche
 Offerten unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das fein bürgerlich kochen
 kann und Hausarbeit übernimmt, Adolphsallee 53, 1. Anmeldungen
 Morgens von 9 bis 10 Uhr.

Ein tüchtiges erfahrenes Hausmädchen zum 1. Juli ge-
 sucht Victoriatstraße 1.

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, für
 Küche und Hausarbeit gesucht Dogenheimerstraße 33, 1. 11515

Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10841

Karlstraße 44 ein Mädchen gesucht.

Gesucht

ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, für einen fein. H. Haushalt
 Schierkeimerstraße 2, 3 Tr. 11598

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, pr. 1. Juli gesucht.
 Näh. Bahnhofstraße 18, 2 Tr. r., zwischen 9—11 Uhr Vorm.

Ein braves reinliches Mädchen von 16—17 Jahren (von auswärts) in
 einen kleinen Haushalt gesucht Schlichterstraße 22, Part. 11610

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, wird gesucht. Näh.
 Frau **Lanz,** Kleine Burgstraße 5.

Gesucht mehrere Herrschaftsköchinnen für hier u. anherhalb,
 mehr. f. bürgerl. Köchinnen, ein besseres Zimmermädchen, ein
 bess. Zealein f. Hotel zur Stütze der Hausfrau, Restaurations-
 köchinnen, zwei Servierfräulein, ein tüchtiges Hotel-
 zimmermädchen u. Küchenmädch. **B. Germania,** Sägerg. 5.

Gesucht zum 30. Juni in einen kleinen Haushalt ein älteres Mädchen mit gut. Zeugnissen, das etwas kochen kann. Näh. Albrechtstraße 43, neu, 2 St.

Ein einfach braves Mädchen gesucht Adelhaidstraße 37, Part. r. 11618 auf den 1. Juli zu einer einzelnen Dame ein brav. zuverlässig. Mädchen, welch. in häusl. Arbeit erfahren u. g. Zeugn. besitzt. Näh. Morisstr. 27, 2. St.

Ein kräft. Mädchen mit gut. Zeugnissen für Küche u. Hausarbeit z. sof. Antr. gef. Vorstell. zw. 3—4 u. 7—8 Uhr Sonnenbergerstr. 31, 2 Tr. Ein junges ruhiges Mädchen zu zwei alten Leuten zum 1. Juli gesucht. Näh. Dohmeierstraße 38.

Rheinstraße 42 wird ein junges williges Mädchen gesucht. Brav. Mädchen zu zwei anst. Leuten gesucht Friedrichstraße 25, 3 St.

Ein tüchtige ältere Person, welche einen kleinen bürgerlichen Haushalt vorsehen kann und Liebe zu Kindern hat (zwei Mädchen von 11 u. 12 Jahren), sofort gesucht. Zu melden von 11 bis 4 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11587

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen zu einer einzelnen Dame gesucht. Morisstraße 27, 3 Tr.

Ein ordentl. braves Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, zum 1. Juli gesucht Kirchgasse 46, 3. 11579

Küchenmädchen werden gesucht **Haus- u. Restaurant.**

Ein junges williges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. Part.

Gesucht zum 1. Juli ein durchaus zuverläss. Mädchen, das kochen und die Haushaltung führen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wellrichstraße 10, 1 St. Näh. nur Nachmittags.

Waismädchen 35 wird zum 1. Juli ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das jede Hausarbeit versteht, gesucht. 11630

Ein einfaches williges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Louisenstraße 37. 11629

Mädchen für Küche und Hausarbeit

gesucht (Zeugnisse erforderlich). 11652

C. Herborn, Wilhelmstraße 4. Ein braves Mädchen für Hausarbeit tagsüber gesucht Selenenstraße 23, Part. 11638

Gesucht ein alt. kräftiges Mädchen zur Pflege einer Dame, gefeshtes Alleinstehendes zu einem Herrn, ein Kindermädchen (zwei große Kinder), ein Küchen- u. Hausmädchen in Pension, sowie zwei Köchinnen und eine Kinderfrau in's Ausland. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 11641

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein junges Mädchen gesucht Philippsbergstraße 23, Part.

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Webergasse 3 bei Egenolf. 11654

Ein unabhäng. ältere zuverläss. Person zur Führung eines kleinen Haushalts (Wittwer mit zwei Kindern) gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11666

Gesucht

ein sauberes Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und leichte Hausarbeit übernimmt, Wilhelmstraße 16, Part. 11665

Gei. e. tücht. Mädch., w. bgl. Koch. f. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Stb.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergergasse 9, 2 St.

Brav. zuverläss. Mädch. nach Schlangenbad gef. R. Schwalbacherstr. 45, 1. St.

Gesucht ein Mädchen in fl. Familie geg. hoh. Lohn Schachtstraße 5, 1. St.

Dienstmädchen für fl. Haushalt gesucht Zahnstraße 2, 2 r.

Ein junges williges Mädchen gef. Feldstraße 9, Messerlaben.

Ein junges besseres Mädchen von angenehmem frendl. Aeußeren, aus guter Familie, zum 1. Juli in das Buffet eines feineren Café-Restaurants nach auswärts gesucht. Branche-Kenntnisse nicht erforderlich.

Familiäre Behandl. zugest. Näh. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21.

Gesucht ein Mädchen, perfect in Haus- und Hausarbeit, durch Stern's Bureau, Ackerstraße 10.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren, aus besserer Familie, zu einem 4-jähr. Kinde gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11681

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Gesucht ein **Büfettmädchen** für hier, eine Französin oder Engländerin zu einer Dame, tüchtige Restaurationsköchin nach auswärts, eine junge Haushälterin für grössere Pension, feine gediegene Kellnerinnen, eine fein bürgerl. Köchin (25—30 Mk. Lohn), Mädchen für allein, Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Philippsbergstraße 19, Part.

Servirmädchen, bessere, in vorzügl. Stellungen, sucht Ritter's Bureau.

Tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Anzufragen zwischen 8 und 12 Reubauerstraße 3.

Gesucht zwei tüchtige nette anständige Kellnerinnen in ein Wein-Restaurant nach Mainz. Näh. Messergasse 13, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung als angehende Verkäuferin. Näh. Hermannstraße 26, Stb. 1 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem Geschäft. Näh. Sealgasse 32, 3. r.

Ein Fräulein, im Kleidermachen und Weißzeugnähen tüchtig bewandert, sucht noch ein paar Tage zu besetzen. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches in allen Zweigen der Haushaltung gut bewandert ist, 2 Jahre in Amerika war, gut engl. spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Junger oder zu größeren Kindern; geht auch als feineres Zimmermädchen. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ledige Person f. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Weichstraße 7, M.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Näh. Rheinstraße 63, Laden.

Ein Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Albrechtstraße 37.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen), nimmt auch Aushülfsstelle an. Weichstraße 35, Stb. 3. St.

Eine unabh. Frau f. Wasch- und Putz-Beschäftigung. Goldgasse 8, Stb. 3.

Eine j. Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Wellrichstraße 37, Wdh. D.

Eine Frau sucht Wasch-Beschäftigung. Näh. Weichstraße 15a, Dach.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Messergasse 31, 1 St.

Eine sehr reindle Frau sucht zu waschen und zu waschen. Näh. bei Frau Usbeck. Kleine Schwalbacherstraße 16.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung oder Aushülfsstelle. Mühlgasse 2, 3 St.

Ein älteres alleinstehendes Mädchen, in Haus und Küche gewandt, wünscht Monatsstelle. Zu erfragen Kirchgasse 23, 1 St.

Eine unabhängige Frau f. Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 14.

Mädchen, w. perf. Koch. f. Monats- oder Aushülfsstelle. Wellrichstr. 10.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Messergasse 35.

Eine gut empf. reindle Frau sucht Beschäftigung. Sonnenstraße 16, 1.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Aushülfe). Friedrichstraße 28.

Eine Frau sucht Abends einen Laden oder Bureau zu reinigen. Näh. Michelberg 5, im Laden.

Aushülfsstelle sucht auf 3—4 Wochen ein anst. Mädchen best. Stand, im Laden, als Hausmädchen oder Mädchen allein.

Zu erf. Kirchgasse 2, Frontstb.

Eine Schweizerin, in Krankenpflege sehr bewandert, w. eine Dame oder Herrn in die Schweiz zu begleiten. Näh. Nerostraße 12, im Laden.

Eine Pflegerin übern. noch Wärterstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11632

Eine Pflegerin, welche schon Kranken gepflegt hat u. gut empfohlen wird, geht auch zu ein. leidend. Herrn od. Dame. Schachtstraße 5, 1 St.

Haushälterin, jüngere, mit prima Zeugn., Kammerjungfer, perfect im Schneidern, feinerer und einfache Hausmädchen

empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle eine tücht. gebildete israelitische Haushälterin mit 10 u. 5-jähr. pr. Zeugn.; dieselbe sieht nicht auf hoh. Lohn, sondern mehr a. g. Geh. Fr. Feuerbach, Friedrichstr. 36.

Eine perfecte Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Elisabethenstraße 15, 1.

Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht Stelle bis 1. Juli als Herrschaftsköchin. Näh. bei Rest. Dienstadt, Geisbergstraße 3.

Eine fein bürgerliche Köchin, sowie ein nettes Hausmädchen, mit pr. Zeugn., suchen Stelle in einem Herrschaftshaus, hier oder außerhalb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11590

Eine gute Köchin (Württembergerin) mit schönen Zeugn. sucht in besserem ruhigen Hause dauernde Stellung. Messgasse 22, 3 Tr.

Köchin, zuverlässig, mit guten Zeugn., sucht Stelle. Al. Burgstraße 5, Manfarde.

Eine Köchin, welche die feine Küche und den Haushalt selbstständig zu führen versteht, sucht Stelle, geht auch z. Aushülfe. Mauergergasse 19, 3 St.

Eine fein bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht bis zum 15. Juli Stelle. Näh. Adolphsallee 15, Part.

Verf. Köchin sucht Aushülfsstelle, eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11678

Köchin, fein v. (aus der Pfalz), mit 6-jähr. Zeugn., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Empfehle eine fein bürgerliche Köchin, sow. ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näh. durch Frau Müller, Messergasse 13, 1. St.

Herrschaftsköchin mit langj. Zeugn. sucht wegen Auflösung des Haushalts Stelle in fl. f. Herrschaftshaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11680

Eine kinderlose Wittwe sucht Stelle als Köchin, übernimmt auch Hausarbeit. Selenenstraße 26, Vorderhaus Dachstg.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem besseren Hause. Kirchgasse 36.

Ein j. Mädchen, ev., aus guter Familie, wünscht Stellung in seinem Hause. Das-

selbe ist perfect im Schneidern, würde kleinere Kinder bei den Schulaufgaben beaufsichtigen und sich auch gern leichteren Hausarbeiten unterziehen. Gest. Offerten unter C. D. 69 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein Fräulein, das den Haushalt gründlich versteht, sucht zur selbstständigen Führung eines kleinen feinen Hausweins Stellung, am liebsten bei einer Dame oder alt. Herrn. Beste Empfehlung aus herrsch. H. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11628

Ein braves Mädchen, 15 Jahre, welches keine Mutter mehr hat, sucht eine Stelle bei anständigen Leuten; am liebsten bei Kindern oder als Laufmädchen. Näh. Herrngartenstraße 7, Stb. 2.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und willig für alle sonstigen Arbeiten ist, sucht Stelle bis 1. oder 15. Juli. Gest. Off. sind erbeten unter H. K. 100 postlagernd Arnstadt, Thüringen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. zu erf. im Erbprin.

Ein älteres Mädchen, 14-jähr. Zeugnisse, und mehrere jüngere Haus- und Kleinemädchen empfiehlt

Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein anständiges junges Mädchen, Beamtenochter, welches im Nähen, Bügeln und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung als Zimmermädchen. Näh. Röderstr. 3, 2. St.

Ein braves solches Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Neurotstraße 11, Part.

Gefährtes Mädchen, perfecte Köchin, in allen Zweigen der Haushaltung gr. erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen bes. Haushalts. Neugasse 1, Frontsp.

Ein brav. Mädchen vom Lande, kath., welches 2 Jahre in einer Stelle gedient, wünscht Stell. in einem Privathaus. Näh. Adlerstr. 26, 2 St. 1.

Ein brav. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein, ginge auch zu Kindern. Zu erfragen Karlsruherstr. 44, Part.

Ein anst. brav. Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründl. versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Karlsruherstr. 18, 2 St.

Ein junges nettes Mädchen von guten Eltern, welches Schneiderin kann und jede Handarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 1. Juli. Näh. Adolphsallee 16, Part.

Junges Mädchen sucht Stellung als Haus- oder Kinderinädchen. Näh. Neugasse 80, 4.

Ein feih. zuverl. Mädchen sucht Stelle. Näh. Hermannstr. 5, St. D.

Ein Fräulein gelesenen Alters sucht Stelle als Haushälterin; dasselbe unterzieht sich jeder Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11622

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und serviren kann, sucht auf sogleich Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Karlsruherstr. 22, Frontspitze.

Ein älteres Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und im Nähen bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Feldstr. 24, 2 St.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für gleich oder später. Goldgasse 8, 3. St.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer kleinen Haushaltung. Wörthstr. 1, 4.

Ein junges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle auf gleich. Näh. Adlerstr. 53, 2. St.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit; selbiges kann auch etwas kochen. Näh. Adolphsstraße 7, 1.

Ein Kinderinädchen sucht Stelle bei guter Herrschaft. Näh. Moritzstr. 7, Seitenbau links.

Ein fleißiges braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Messergasse 27, Part.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeiten, auch etwas Handarbeiten kann, sucht Stelle als Kinderinädchen oder Hausmädchen; am liebsten auswärtig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11670

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Albrechtstr. 11, Seitenb.

Ein junges Mädchen, in Haus- und Handarbeit geübt, sucht Stelle in besserem Hause; dasselbe geht auch zu größeren Kindern. Näh. Saalgasse 5, St. 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat und im Kochen, sowie in der Hausarbeit tüchtig ist, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Neugasse 24.

Gefährtes besseres Hausmädchen, perf. im Schneidern, Bügeln und Serviren, empfiehlt Stern's Bureau, Neurotstraße 10.

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht passende Stelle auf gleich oder 1. Juli. Näh. Philippsbergstr. 35, Frontsp. 1.

Mehrere tüchtige, im Kochen sehr bewanderte Kleinemädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stelle. Näh. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, jung, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht Stelle für allein. Friedrichstr. 12, Mittelbau.

Mädchen, Kinderfräulein (4-jähr. Zeugnis) empfiehlt sofort oder später Stern's Bureau, Neurotstraße 10.

Empfehle nette Fräulein mit Sprachk. zu größeren Kindern, perfekte Herrschafts- und fein bürgerl. Köch., Dr. Zweit- und Alciam, g. Zeugn. Deutscher Arbeitsmarkt, Säfergasse 5, 19.

Ein Fräulein in gelesenen Jahren, tüchtig im Hauswesen, heiterer Sinn, Liebe zu Kindern, anspruchslos, sucht Stellung. Näh. Adlerstr. 52, Part. r.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Neurotstraße 21, Vorberb.

Ein anständiges Mädchen, w. a. Hausarb. grdl. verst. u. nähen kann, sucht St. als Hausmädchen. Näh. Messergasse 8, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Schreiner gesucht Steingasse 7. 11574
Ein mit der Bedienung von

Holzbearbeitungs-Maschinen

verkaufter solider Mann, am liebsten gelernter Schreiner, findet dauernde Beschäftigung bei

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.
Tüchtige Treppenaufsteiger erhalten dauernde Arbeit beim Zimmermeister Grün, Fischerstraße 4. 11589

Ein nüchternen fleißiger

Küfer,

der die Arbeit in einer mittelgroßen Weinhandlung allein besorgt, Flaschen schwenkt, obfüllt, Wein zur Rundschiff bringt, sich überhaupt willig jeder Arbeit unterzieht, auf dauernd gegen guten Lohn gesucht. Off. u. N. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Maurer

gesucht. 11451

Chr. Fischer, Maurermeister, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Ein zuverlässiger Tapezierer gesucht Maurergasse 13. 11642

Weißbinder, Gypsarbeiter, gesucht. 11899

Hilse & Bühlmann, Hellmündstraße 21.

Zünnergasse gesucht Maurergasse 7.

Tüchtige Grundarbeiter gesucht. Näh. Adlerstr. 50 oder an der neuen Gasfabrik, Moritzstr. 44.

Zwei jugendliche Arbeiter sofort verlangt Kapellenstraße 2a, 2 L.

Tüchtiger Hofsenschnneider

findet Jahresbeschäftigung Wilhelmstraße 22. 11650

Einem tüchtigen Restaurationskellner und einem jg. Küchenchef nach

auswärts sucht **Grünberg's** Bdr., Goldgasse 21. Laden.

Kellner. Sprachkundige Restaurant- und Zimmerkellner, sowie jüngere Kellner sucht **Ritter's** Bureau.

Lehrling-Gesuch.

Für mein Möbel- und Decorations-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt einen Kaufmann-Lehrling mit guter Schulbildung aus anständiger Familie. 11466

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Lehrling mit höherer Schulbildung kann bei mir eintreten. 11681

Ed. Voigt, Buch- u. Kunsthandlung, Lannusstr. 20.

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht bei **M. Sauer,** Neurotstr. 18. 6491

Tapezierer-Lehrling gesucht von **Meinr. Sperling,** Hof-Tapezierer, Moritzstr. 44. 6630

Ein **Schuhmacherlehrling** kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **G. Kaan,** Spiegelgasse 8. 11049

Schneiderlehrling gesucht Wellstr. 6. 10660

Schneiderlehrling gesucht Webergasse 58, 1 St. 11284

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Lannusstraße 17. 6555

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11457

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck,** Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Tüchtiger Hausbursche gesucht Kirchgasse 22. 11588

Ein junger **Hausbursche** gesucht. **A. Mosbach,** Delaspeestraße 5.

Junger Hausbursche

gef. Weberg. 5, Cigaretten-Gesch. Meldungen nur 1-3 Uhr. 11636

Gesucht ein 2. junger Hotelhausbursche (gute Zeugn.). Bür. Germania. Bursche zu einem Wiede gesucht Kirchgasse 22. 11664

Ein junger braver Hausbursche gesucht Albrechtstraße 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Durchaus zuverlässiger cautionsfähiger Mann sucht dauernde Stelle. Beste Referenzen. Gest. Offerten unt. **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in allen schriftlichen Arbeiten, besonders in solchen des Rechnungs- und Geschäftswesens erfahrener Mann, sucht entsprechende Beschäftigung. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11661

Ein erfahrener **Maurerpolier** mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh. Langstraße 12.

Junger kräft. Mann (Offizierb. gew.) sucht Stelle als Diener, Büreaudienner, Kassenbote od. sonst einen Vertrauensposten. Auch würde dert. Kranken ausf. Näh. Schachtstr. 26, 2 St. r.

Ein junger angehender Diener sucht bis 1. Juli Stellung; derselbe ist auch geneigt mit in's Ausland zu gehen. Näheres Victoriastraße 7, Part.

Junger Mann, cautionsfähig, sucht Stelle als Büreaudienner, Kassenbote oder sonstige dergleichen Beschäftigung. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 11674

Ein kräftiger junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausdiener oder auch zur Pflege eines älteren Herrn, perf. auch zu massiren. Näh. Frau **Beuerbach,** Friedrichstraße 36.

Ein Mann in den mittleren Jahren, spricht englisch, französisch und italienisch, sucht Stelle als Portier oder Reisebegleiter. Gest. Offerten unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger Schweizer sucht Stelle oder Feldarbeit. Schwalbacherstraße 27, St. 1. St. r.

Herrschastsdienner jed. Branche empf. **B. Germania,** Säfergasse 5.

Woll-, Mousselin- u. Sommer-Kleiderstoffe

in sehr schöner Auswahl wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen.

Ein Posten Sommer-Stoffe, Nammgarne, Tuche und Buckskins,

für Hosen und Anzüge, wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels unter dem Einkaufspreise. Mehrere Duzende auf dem Lager trüb gewordener Damen-Perden und Beinkleider werden sehr billig abgegeben.

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft,

Wiesbaden, 25. Langgasse 25, 1. Stod.

11108

Sehr schöne Anzüge, darunter auch Sauerfische, sowie mehrere Gauner-Johannisbeeren am Stod sind zu verkaufen. Näh. bei Joh. Metzel, Adolfsallee 12.

11446

Zweithür. Mahagoni-Kleiderschrank

Goldhügel billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

und ein obaler 13617

Fremden-Verzeichniss vom 20. Juni 1892.

Adler. Ballheimer, Kfm. Hildesheim Schloesser, Rent. Görlitz Ludholz, Kfm. Pforzheim Röcke, Kfm. Barmen Becour, Kfm. Paris Schwinn, Zweibrücken Boeckin, Saargemünd Fesbeck, m. Fr. Hamover Keller, Justizrath. Limburg Rosenstern, Kfm. Leipzig	Einhorn. Klesse, Kfm. Strassburg Mögenhol, Kfm. Barmen Dahlen, Kfm. Lorch Hesse, Rent. Hamburg Levi, Kfm. Eschwege Braun, Kfm. Berlin Fleckzig, Berlin Lisslig, Hamburg Hille, Frl. Eisleben	Goldene Kette. Schuhardt, Geloband Goldenes Kreuz. Wörner, m. Fr. Eichen Weisse Lilien. Tolle, m. Tocht. Hildesheim Nassauer Hof. Lehmann, m. Fr. Berlin v. Myller-Bautenfelds. Reval Baron Meydell, Landr. Reval	Römerbad. Krahnert, Kfm. Leipzig George, Fr. m. T. Berlin Weisses Ross. Zopf, Fr. m. Tocht. Greiz Hoppe, Fr. Postdir. Trier Pothoff, Frl. Bielefeld Schützenhof. Feige, Offizier. Altenstein Asmann, Giessen Weisser Schwan. Westphal, Fr. m. T. Kiel Rauhen, Architect. Wien Pfungst, m. Fam. Louisville	Bram, Fr. Saarbrücken Rogge, m. Fr. Berlin King, Fr. Rent. Paris Caprano, Fbkb. Hamburg Motel Vogel. Hülsebusch, Halberstadt Stam, m. Fr. s'Gravenhage Karl, Techn. Audenschmiede Sehlgohn, Kfm. Berlin Donath, Kfm. Berlin
Alteasal. v. Senjavin, Petersburg Belle vue. Venettisch, Kfm. Berlin Motel Block. Friedmann, Fr. New-York Buelle, m. Fr. Malchin Schwarzer Beck. Graf Harrach, Schlesien Rohr, Lieut. Saarbrücken Willert, Frau. Königsberg Roessel, Frau Cons. Erfurt Koch, Fr. Friedrichsberg Uebel, Fabrikbes. Oelsnitz Enrick, London	Eisenbahn-Hotel. Nattermutter, Rent. Brüssel Borberg, Kfm. Elberfeld Grote, m. Nichte. Bielefeld Cohn, Kfm. Berlin Rufstein, Ingen. Düsseldorf Zum Erprin. Deininger, m. T. Marktstet Klipfel, Ober-Hilbersheim Rigler, Grossallmarspau Henna, Kfm. Mainz Hildebrand, Cand. München Europäischer Hof. Mayer, Kfm. Heilbronn Grüner Wald. Neuburger, Kfm. Stuttgart Gerschler, Kfm. Chemnitz Graetz, Kfm. Berlin	Villa Nassau. de Ralli, Frl. m. Bd. Russland Motel du Nord. Gray, Rent. m. Fr. London Gillette, Rent. Chicago Gillette, Frl. Rent. Chicago Yenks, Fr. Rent. Chicago Young, Frl. Rent. Clinton Pariser Hof. Böse, Rent. m. Fr. Altona Stoll, Fr. Rent. Berlin Schulze, Fr. Rent. Berlin Glasse, Frl. Rent. Berlin Bultmann, Fr. Rent. Berlin Rohde, Fr. Heidelberg Viol, Architect. Hamburg Motel St. Petersburg. v. Ponomareff, Fr. Petersburg Zur guten Quelle. Schulze, Kfm. m. Fr. Halle	Tannhäuser. Becker, Naheim Steide, Kfm. Leipzig Montgomery, m. Fr. London Golden, Kfm. Berlin Tannus-Hotel. Omasch, Gravenhagen Beonte, Rent. Gravenhagen Weyhake, Rent. Amsterdam Knose, m. Fam. Belfast Knose, 2 Frl. Rent. Belfast Nebe, m. Fam. Eisenach Schupp, Buchh. Neuwied Scheid, m. Fr. Bären Kricheldorf, Northheim Pahl, Rent. Dortmund Görner, Charlottenburg Braunne, Kfm. Unna Laetsmann, Kfm. Maastrich Nierstrasz, Notar. Maastrich Schmitz, m. Fr. Petersburg Hermeln, m. Fr. Schleswig Roth, m. Nichte. Zeulenroda Allenstadt, Rent. Freiburg Schweidner, Rent. Würzburg	Privat-Hotel. Blankenbyl, Rent. Holland Blankenbyl, 2 Frl. Holland Held, Fr. m. Schw. Leipzig In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana Rauch, Fr. Wandsbeck Basse, Frl. Lüneburg Pension Crédé. Arans, Rent. m. Bed. Berlin Arans, Fr. Rent. Berlin Villa Helene van Leyden, Dr. Amsterdam Villa Hertha Meyer, Fr. Hannover Olixrons, Stockholm Hodén, Dr. Jönköping Ericsson, Advoc. Schweden Tillberg, Stockholm Roberts, Frl. England Reyner, Frl. Ashten under Lyne Grünweg 4
Zwei Bücke. Boveroux, Fabrikb. Bremen Central-Hotel. Zens, m. Fr. Coblenz Willmann, Kfm. Stuttgart Bieber, Kfm. Freiburg Cölnischer Hof. Wertheim, Kfm. Berlin Motel Dahlheim. Facklam, Frau. Lübeck Köpper, Fr. Langenbielau Neugebauer, Langenbielau Köpper, Fr. Essen	Motel zum Hahn. Piecher, Kfm. Cöln Oehru, m. Fr. Christiania Thylmann, m. Fr. Hamburg Motel Hoppel. Stiones, 2 Kfte. Essen Meyer, Kfm. St. Goarshausen Vier Jahreszeiten. Burke, Frl. m. Bed. London Domville, Lady. London Kalkner, m. Fr. Eindhoven Gondeme-Leorovitch. Petersburg	Motel Rheinfeis. Hamdohr, Hptm. Erfurt Gering, m. Fr. Frankfurt Keller, Offizier. Ulm Schuer, Offiz. Schweidnitz Holstiege, Schwalbach Goetze, Offizier. Magdeburg Rose. Zingg, m. Fr. Bahrenfeld Schartenberg, Essen Andersen, Newcastle	Tannusblick. (Chausseehaus). Ritter, Frl. Wiesbaden Poeck-Wilhelmy, Biebrich Pfeiffer, m. T. Wiesbaden Pavenstedt, Fr. Bremen Pavenstedt, Frl. Bremen v. Marillac, Fr. Wiesbaden Putzki, Oberstlieut. Mainz Motel Victoria. Hanson, Lieut. Berlin Wreschner, m. Fr. Berlin Pomarnatzki, Moskau Mc. Michan. Philadelphia	Stadt Wiesbaden. Blankenbyl, Rent. Holland Blankenbyl, 2 Frl. Holland Held, Fr. m. Schw. Leipzig In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana Rauch, Fr. Wandsbeck Basse, Frl. Lüneburg Pension Crédé. Arans, Rent. m. Bed. Berlin Arans, Fr. Rent. Berlin Villa Helene van Leyden, Dr. Amsterdam Villa Hertha Meyer, Fr. Hannover Olixrons, Stockholm Hodén, Dr. Jönköping Ericsson, Advoc. Schweden Tillberg, Stockholm Roberts, Frl. England Reyner, Frl. Ashten under Lyne Grünweg 4 Struve, Fr. Braunschweig Pieper, Fr. Celle Deppe, Fr. Maj. Celle Villa Margaretha. Lymann, Fr. Michigan Walker, Fr. New-York Glameyer, Fr. Otterndorf Niessen, Frl. Schweden Villa Baer. Tacke, Fr. Braunschweig Heinemann, Braunschweig



Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“



Dienstag, den 21. Juni 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Aurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Starten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Goldfische.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Rosa-Dominos.
Schähen-Gesellschaft „Eck“. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versamml.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsla. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerl'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Latitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Reiter-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrt.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerchor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends: Vorstands- u. Helfer-Sitzung.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstrasse-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 12. Juni: dem Königl. Gymnasiallehrer Wilhelm Schlaadt e. L.; dem Kassirer der Straßenbahnen Hermann Broßmann e. S., Fritz Georg. 13. Juni: dem Wassenmeister Franz Stögel e. S., Franz Adolf. 14. Juni: dem Kunstfeuerwerker Franz Emmel e. L., Rosa Babette; dem Schutzmänn Heinrich Kunze e. L., Eleonore Wilhelmine Lina. 16. Juni: dem Tagelöhner Andreas Hamburger e. L., Anna Maria Catharine. 18. Juni: dem Holzhauwermeister und Wirth Wilhelm Hölzel e. L., Frieda Philippine.

Aufgeboren: Tagelöhner Heinrich Carl Loh zu Viebrich-Mosbach und Catharine Bod hier. Schuhmacher Robert Funke zu Mosbach-Viebrich, vorher hier, und Henriette Catharine Johanna Seelgen zu Mosbach. Kaufmann Heinrich Martin Carl Wolff zu Mainz und Catharine Bott hier. Fabrikarbeiter Wilhelm Gelling zu Oberursel im Obertaunuskreise und Christine Harfuß zu Niederreifenberg, Kreis Usingen.

Gestorben: 17. Juni: unverehelichte gewerblose Constanze Sophie Charlotte Schmitt, 18 J. 6 M. 16 T.; Königl. Regierungs-Kanzleien-Inspector Carl Eduard Knoch, 59 J. 4 M. 3 T.; Friedrich Jacob Lomis, S. des verstorbenen Architekten Friedrich Bedel, 4 J. 8 M. 18 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Viebrich-Mosbach. Geboren: 8. Juni: dem Tagelöhner Franz Michael Herbst e. S.; dem Schreiner August Berghäuser e. L. 9. Juni: dem Schreinermeister Friedrich Heep e. L. 10. Juni: dem Backsteinmacher Wilhelm Schmidt e. S.; dem Backsteinmacher Johannes Wilhelm e. L. 12. Juni: dem Gärtner Wilhelm Stupp e. S. 15. Juni: dem Schlossermeister Anton Kunz e. t. S. Aufgeboren: Bierbrauergehilfe Heinrich Friedrich Schleichs und Louise Rosalie Ailian, Beide wohnh. dahier. Schuhmacher Robert Funke von Etodum, Kreis Dortmund, und Henriette Catharine Johanna Seelgen von Wiesbaden, Beide wohnh. dahier. Tagelöhner Heinrich Carl Loh von Eppenroth, Kreis Unterlahn, wohnh. dahier, und Catharine Bod von Worms in Rheinheffen, wohnh. zu Wiesbaden. Tagelöhner Johann Emil Jacob Klös, wohnh. dahier und Anna Wilhelmine Philippine Caroline Diehl, wohnh. zu Wiesbaden. Verheiratet: 11. Juni: Kürschner Rudolf Joseph Carl Johann Adam Julius David von hier und Elisabeth Diehl von Castil, Beide wohnh. dahier. 12. Juni: Kaufmann Franz Philipp Robert Kruft von Mannheim und Emilie Elisabeth Louise Marie Baumgärtel, Beide wohnh. dahier. Gestorben: 31. Mai: Ludwig, S. des Tagelöhners Wilhelm Hofmann, 11 J. 12. Juni: Hermann Otto, S. des Schmeltz-Raffineurs Franz Leopold Marquardt, 6 M. 15. Juni: Antonie Anna, T. des Küfers Jacob Denzer, 14 J.; Caroline Margarethe Friederike, T. des Landmanns Friedrich Heinrich Kaiser, 22 J.; Geschäfts-Reisender Hermann Mayer zu Frankfurt a. M., 22 J.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. und 19. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer* (mm) . .	752.1	751.8	751.3	749.8	751.3	750.1	751.6	750.6
Thermometer (C.) . .	10.9	9.5	14.9	17.5	10.9	13.1	11.9	13.3
Luftspannung (mm) . .	7.7	7.1	8.7	7.4	8.1	9.8	8.2	8.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	86	69	50	85	88	78	73
Windrichtung und Windstärke	N.W.	N.W.	S.W.	S.W.	N.W.	N.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	heut.	l. heit.	bwlkt.	bwlkt.	bwlkt.	bwlkt.	—	—
Regenhöhe (mm) . .	—	—	—	—	5.0	—	—	—

18. Juni: Vorm. Regentropfen, Mittags Regen. 19. Juni: Nachm. mehrmals Regentropfen.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

22. Juni: veränderlich, wenig wärmer, lebhaft, böige Winde, zahlreiche Gewitter, Sturmwarnung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Alterthümern und Kunstgegenständen im Hause Große Burgstraße 11, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 284, S. 25.)
 Versteigerung von Korzetten zc. im Rhein. Hof, Mauergasse, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 284, S. 2.)
 Versteigerung eines Pferdes, einer Federrolle und eines Schneepflarrens, im Karlsruhe Hof, Kirchgasse 36, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 283, S. 4.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 21. Juni. 142. Vorstellung. 180. u. letzte Vorstellung i. Abonnement Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Rösch.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Rodius.
Martin Winter	Herr Bethge.
Emmy, seine Tochter	Frl. Lipski.
Josephine von Böcklaar	*
Wolf von Böcklaar-Benzberg	Herr Grobecker.
Marthe von Kofwiz	Frl. Wolff.
Hans Roland	Herr Neumann.
Geitendörf	Herr Bagmann.
von Kallern, Lieutenant	Herr Greve.
von Dornburg, Premierlieutenant	Herr Dornewag.
Malvine, Kammernädchen, bei Frau v. Böcklaar	Frl. Grobe.
Otto, Diener	Herr Berg.
Diener bei Oberst von Felsen	Herr Spies.
Guttmann, Berwalter	Herr Hofsteld.
Johann, Diener bei Winter	Herr Brünning.
Ein Clavierpieler	Herr Geisenhofer.

* * * Josephine von Böcklaar Frl. Mary Gottschall, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 22. Juni. Zweite Gastdarstellung des R. R. Hofopern- und des R. R. Hofkapellensängers Herrn Franz von Reichenberg von Wien. Die lustigen Weiber von Windsor.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 21. Juni. 54. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Rosa-Dominos.

Posse in 3 Akten von A. Delacour u. A. Dennequin.

Deutsch von R. Schelcher.

Personen:

Marguerite	* * *
Beaubisson	H. Grenzer.
Madame Beaubisson	Emy Friedl-Franken.
Paul Aubier	Billy Martiny.
Angele	Thea von Gordon.
Fortense	Marte Sigl.
Philippe	Georg Wandler.

* * * Marguerite Thea Voigt-Ally, vom Herzogl. Hoftheater in Coburg-Gotha, als Gast.
 Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 22. Juni: Geschlossen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 284. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Montag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen Fräulein **Lina Ippel** und Miteigenthümer von hier ihr an der Hildastraße 5 hiersebst zwischen Rentner **Karl Gehrenbeck** und der Stadtgemeinde Wiesbaden belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude u. 10 Ar 97,75 □-Mtr. Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Rechtsanwalt **A. von Eck**, Kapellenstraße 19, hier.

Wiesbaden, den 20. Juni 1892.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Große

Nachlaß-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 28. Juni, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr, versteigere im Auftrage der Erben des Herrn **Steuerraths u. Majors a. D. Meerholz** im Hause Zahnstraße 17, Part., Nachverzeichnetes gegen gleich baare Zahlung.

Inventar:

1 rothbraune gepr. Plüschgarnitur, 1 grüne Plüschgarnitur, 1 Sopha und Sessel, 1 hochfeines Verticow, 1 Bücherschrank, 1 Cylinder-Bureau, 1 Spiegelschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 hochf. Goldspiegel mit Trümeanz und 1 Kupf.-Spiegel mit Trümeanz, 1 hohelegante Rußb.-Console mit Spiegel, 2 Nähtische, 1 Nähmaschine, 1 Spieltisch, verschiedene 1- und 2-thürige polirte und lackirte Schränke, versch. polirte und lackirte Tische, Stühle, Klappstuhl, Regulator, Delgemälde, Bilder, feineres Porzellan und Kristallgläser, Rippfächer, verschiedene große und kleine Teppiche, 2 hohelegante franz. Betten, einzelne Betten, 1 Schlafsofa, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, versch. Wäsch.-Garnituren, versch. Küchenschränke, Anrichten, Küchentische, sowie sonstige Küchen- und Haushaltsgegenstände, Kleider, Hüte, Stiefel, Helme, Waffen, Steuerraths- und Majors-Opouettes, große Anzahl Bücher zc. zc.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

186

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche gelegentlich des Abgeordneten-tages des Nassauischen Krieger-Verbands und des damit verbundenen Kriegerfestes am Sonntag, den 26. d. M., mit nach Grenzhausen reisen wollen, werden gebeten, sich wegen Bestellung von Nachquartiere und Theilnahme am Festessen bis spätestens heute Abend bei dem Vorstand zu melden.

Der Vorstand.

NB. Abfahrt früh mit dem 1. Zug der Hess. Ludwigsbahn.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, wird in dem alten Karlsruher Hof, Kirchgasse 36,

1 Pferd (brauner Wallach), 1 neue Federrolle und ein neuer Schnepfparren

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. Juni 1892.

445

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Rechnungs-Abfrage

des

Wiesbadener Frauen-Vereins

pro 1891/92.

Die Einnahmen in diesem Jahre waren folgende:

1. Zinsen von Actio-Capitalien	Mt. 855.—
2. Ladeneinnahme	11479.—
3. Suppenanstalt	7159.15
4. Jahresbeiträge	2088.50
5. Einmalige Gaben und Geschenke	10188.33
6. Zinsen in laufender Rechnung	84.65
7. Außerordentliche Einnahmen	2778.63
	Mt. 34558.26
Die Ausgaben dagegen:	
8. Für den Laden (Miethe, Feuerung, Gas zc. zc.)	1763.84
9. Für Waarenbezüge	6102.23
10. Für Arbeitslöhne	4245.17
11. Für Gehalte und Löhne	1766.75
12. Für die Suppenanstalt (Miethe, Löhne, Brennmaterial, Ergänzung und Ausbesserung an Geräthen zc. zc.)	3487.64
13. Für Lebensmittel	6426.97
14. Kleine Verwaltungskosten	476.43
15. Für die Armenpflege	1650.60
16. Für Capitalanlage	9955.95
	Mt. 35875.58

Mithin Mehr-Ausgaben Mt. 1317.32

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich, verausgabte der Verein in diesem Jahre an Arbeitslöhnen Mt. 4245.17 Pf. und für Armenpflege Mt. 1650.60 Pf. Aus der Suppenanstalt des Vereins wurden für den Betrag von Mt. 1890.90 Pf. Speisen an Arme verschenkt. Im Ganzen wurden in der Suppenanstalt ausgegeben: 25022 Portionen Suppe, 24064 Portionen Gemüse und Fleisch, 2684 Portionen Krankensuppe, 6085 Stücke Brod und 27559 Tassen Kaffee.

Das Vermögen des Vereins stellte sich am 1. April 1892 wie folgt:

Waaren zc.	Mt. 6014.35
Werthpapiere (Mt. 17000 4 % u. 10000 3 1/2 % Preuß. Consol-Anleihe)	27060.—
	Mt. 33014.35

Mit Guthaben des Bankhauses

Marcus Berlé & Co. Mt. 1293.63

Mt. 31720.72

gegen 1. April 1891:

Waaren zc.	Mt. 5648.97
Werthpapiere (Mt. 17000 4 % Consols)	17000.—

Guthaben des Vereins bei dem Bankhause

Marcus Berlé & Co. 23.69

Mt. 22672.66

Mithin ergibt sich eine Vermögens-Zunahme von Mt. 9048.06 Diese Vermögens-Zunahme verdankt der Verein zwei edlen Wohltätern; dem verstorbenen Herrn Buchhändler **Kreidel**, welcher ihm ein Legat von Mt. 5000 aussetzte und einem hier wohnenden Wohltäter, welcher nicht genannt zu sein wünschte. Derselbe schenkte dem Verein den gleichen Betrag. — Ohne diese beiden Gaben würde sich das Vermögen des Vereins in dem verfloßenen Jahre um Mt. 1000 (circa) vermindert haben.

Wiesbaden, den 31. Mai 1892.

Der Rechner des Vereins:

Dr. Ferdinand Berlé.

Geprüft und richtig befunden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1892.

Der Revisor:

Bernhard.

260

Inzerate für den

deutschen Osten

verbreitet durch seine

große Auflage— größer als alle in der Provinz Posen erscheinenden Zeitungen — **vorzüglich der****Ostdeutsche Lokal-Anzeiger,**die reichhaltig ausgestattete, werktäglich in Placatformat erscheinende **unparteiische Zeitung,** welche für den beispieles billigen Preis von**1 Mark****vierteljährlich *)**durch die Post (Zeitungsliste Nr. 4835) geliefert wird. Probenummern und Inzeraten-Preisverzeichnis sendet auf Verlangen franco und gratis die **Haupt-Expedition des „Ostd. Lokal-Anzeigers“** in Bromberg.

*) Für die beiden letzten Quartalsmonate 67 Pf., für den letzten Quartalsmonat 34 Pf.

Isle. isländ. Matjes-Säringe

per Stück 15 Pf.

empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.****Hotel Adler.****Bestes Bratenfett**

à 60 Pf. p. Pfd.

11595

Beerdigungs-Anstalt „Pietæet“,

20. Michelsberg 20,

Firma: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung, Aufbahrung der Leiche mittelst Katafalk. Kandelaber mit Kerzen. Zimmer-Decorationen.

Die Anerkennung, die mir seit meinem Bestehen aus allen Kreisen in Wiesbaden und Umgebung bis in die neueste Zeit in stets wachsendem Verhältnisse zu Theil geworden ist, bietet die beste Garantie, daß ich auch in Zukunft bemüht sein werde, allen Anforderungen sowohl in Hinsicht auf Solidität als Billigkeit in vollstem Maße zu entsprechen. 7175

Sargmagazin Bahnstraße 3.

Friedrich Birnbaum. 2119

Sargmagazin.Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei 9502
Schreiner **Carl Rau, Hochstraße 8.****Hydraulischen Stuckfall,**

anerkannt vorzügliches Fabrikat, liefert waggonweise zu den billigsten Tagespreisen die Verfertigung:

H. Morasch, Bautechniker, Kellerstraße 1.**Plakate: „Möblierte Zimmer“,** auch aufgezogen.
vorhanden im Verlag, Langgasse 27. ***Wassersucht,**auch gradig, selbst wenn bereits gequält, beseitigt schmerz u. gefahrlos mein altbewährtes Heilverfahren. **Antich** beglaubigte **Mittels, Dank u. Anerkennungs schreiben** Geheilter gratis. Näheres geg. 10 Pf.-Marke. **Hans Weber in Stettin.** 872**Epilepsie**

(Fallsucht), Krampf- und Nervenleiden

hilft ohne Berufsstörung selbst in den veraltetsten Fällen gewöhnlich in **drei Tagen, auch brieflich.****Gestützt auf mehr als 26-jährige Erfolge** ohne Rückfall bis heute.**D. Mahler, Specialist, Nymwegen b. Cleve.****Verschiedenes****Festspiele Bayreuth.**

Begen Verhinderung sind je 2 Plätze zum 31. Juli und 1. August (Meisterfänger und Parsifal) abzugeben, eventuell mit Wohnung. Näheres

Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 11600**Sejet Alle!**Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt. **Sofen 3 M., Ueberzieher 9 M., Röcke gewendet 6 M.,** sowie getragene Kleider gereinigt u. repariert bei **H. Kleber, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 11588****Grabenstraße 26** werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt, geändert und schnell besorgt. 9529**Für Damen.**Costüme werden von den einfachsten bis zu den elegantesten gut sitzend angefertigt bei **billiger Berechnung.** Näheres **Wörthstraße 3, Part.****Costüme**

werden von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt. 11674

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Costüme

von 8 M., Haus-Kleider von 3 M. an, sowie Kinder-Kleider werden schön u. billig angefertigt.

Walramstraße 31, Vorderh. 1 St. rechts.Berf. **Meidermacherin** empf. sich in u. außer d. **Haus. Karlstr. 1**Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche (per Tag 1 M.). **Näh. Bahnstraße 12, 4 St.**Eine Frau sucht einige Kunden (Wäsche). **Näh. Drantenstraße 11, Stü. Dachl.****Lumpen**werden eingetauscht für Porzellan **Adlerstraße 13.** 11644Ein Kind findet liebevolle Pflege **Steilerstraße 22, 3 St. l.****Kaufgesuche****Detail-Geschäft**der **Cigarren-** oder eventuell auch einer anderen Branche nachweislich rentabel und in günstiger Lage gelegen, zu übernehmen gesucht. Offerten u. W. **25. 85 a. d. Tagbl.-Verlag** erwünscht. 11688Ausnahme: besser wie Andere zahle ich für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Pfandscheine u. dgl. Bestellungen erbitte per Post. **A. Kneip, Helmstraße 31.**

Ein guter Druckarren zu kaufen gesucht

Milch'sche Bleiche, Kerthol.**Verkäufe**Ein **Piano** ist zu verkaufen **Adolphsallee 22, 3. St.** Zu sehen von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr.Zwei gute alte Geigen zu verkaufen **Reißstraße 13, 2. St.**Hochst eleg. **Salon-Einrichtung** in schwerer Seide, mit Vorhängen u. fast neu, unter der Hälfte des Wertes abzug. **N. Tagbl.-Verl.** 17810

Wirklicher Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug
sind mir zum sofortigen Verkauf übergeben worden:

eine hochfeine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in einer Kamelstisch-Garnitur, 1 3-sitziges Sopha, 2 große Sessel, 1 Puff, 1 Verticow mit freistehenden Säulen, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Maria-Antoinettentisch m. Stegverbindung, 2 Säulen, 1 prachtvoller Querspiegel, 2 Nippische, 1 Regulator, 1 Arginifer-Teppich, Vorhänge mit Portieren, Ofenschirm u. s. w., sodann noch 2 große Goldspiegel mit Trümeur, 1 Gläserschrank, 4 vollständige Betten, Waschkommoden und Nachttische, einzelne Sophas und Chaiselongues, 2 Divans, 3 Verticows in Schwarz und Nuss, 1 Silberschrank, mehrere kleine Spiegel, 6 Speiseküche, 6 Barockstühle, 2 Regulatoren, 5 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Ottomane mit prachtvoller Decke, sehr gute Teppiche, opale, runde und viereckige Tische, prachtvoller Damen-Secretär, auch passend für Herren, mehrere sehr gute Pferdehaar-Matrasen mit Keilen, 1 Waschkommode mit Marmor und schöner Toilette, mehrere geschmückte Schränke mit Schrankaufsatz, 1 Eckbank, 1 Friseur-Toilette mit Spiegel, 6 schöne Blümeur mit Kissen mit Daunen gefüllt, 1 noch sehr gutes Pianino mit Stuhl, mehr. Küster, Häng- und Stehlampen, 2 Schreibtische, 3 Spielische, Toilettenspiegel, Gtagdren, Ampel, 4 schöne Puff, 1 sch. Mahagonibett, Porzellan, Krysfall- und Silbergeschen.

Sämtliche Möbel sind sehr gut erhalten und sollen für jeden ansehnlichen Preis verkauft werden. Zur Ansicht und zum Verkauf stehen sämtliche Sachen

19. Zahnstraße 19. Part.

Ein hochgelegenes, fast neues Mobiliat, drei Salon- und zwei Bohn- resp. Schlafzimmer- nebst vollständiger Küchen-Einrichtung Zugangs halber aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unt. L. 27. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bett.

1 Bettstelle, Sprungmathe, 3-theil. Seegrasmatratze mit Keil (zweischl.), neu, billig zu verkaufen Neugasse 15, Vorderh. 1 St. r. 11605

Wenig gebrauchtes zweischlängiges eiserne Bett mit Sprungmatratze und Kopfteil weg. Raumung. bill. zu verk. Böhrrstraße 5, 3. 11606

Canape, Koffhaarmatratze, Kinderwagen, Küchenschrank, Regulator, Alles fast neu, wegen Umzug zu verk. Karlstr. 38, 5. 11637

Ein prachvoller Nachtsch. (a. neu) billig zu verk. Saalgasse 28, 3. 11637

Ein Aufzug, für Hotels, Geschäftstotele u. passend, Umzugs halber billig zu verkaufen. 11637

J. Moritz, Bilsbelsstraße 32.

Ich habe mehrere Einrichtungs-Gegenstände, für Spezereiwaren-Händler geeignet, preiswürdig an Hand zu verkaufen. 11684

Daniel Kahn, Sedanstraße 10.

Laden-Einrichtung und Schaufenster-Gestell

(fast neu), Veränderung halber zu verkaufen. 11676

F. Heidecker, Ellenbogengasse 10.

Ein Kinderwagen für 4 M. zu verkaufen.

Philipp Schmidt, Schachtstraße 9a.

Ein gut erhaltener Einspanner-Wagen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 11685

Ein Wasserriffen zu verkaufen Goldgasse 2a, 1 St. 11660

Eine Figur,

„stehende Pompejanerin“, in fr. Sandstein, 2 Mtr. hoch, für einen Garten od. eine Halle, aus dem Atelier des verst. H. Prof. Hoffmann in Dieblich-Rosbach, ist für 60 M. zu verkaufen. Näheres bei Herrn Photogr. Schönfeld in Rosbach, Wiesbadener Chaussee 6 und Herrn Joh. Wolf in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 32. 11601

1000 Stck Wein- und Bordeauxflaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 11645

Wesling-Papageistkäse zu verkaufen Schlichterstraße 11, 3.

Tauben billig zu verkaufen, diverse Paare blaue Schwalben, weiße engl. Pfautauben, weiße deutsche Mövchen. Friedrichstraße 21, Hinterhaus.

Ein junger schöner wachsender Spitzhund (achte Rasse) ist sehr billig zu verkaufen Röderstraße 25, Bdrh. 3 L. 11621

Sonnenberg, Thailstraße 12 ist ein 15 Monate alter Fuchsbulle (Holländer Rasse) zu verkaufen.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, mein innigstgeliebtes Söhnchen, unseren lieben Bruder und Neffen,

Karl Gilles,

nach langen, schweren Leiden im Alter von 10 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Gilles, Wittwe,
geb. Prinz.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 77, aus statt. 11688

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes,

Willi,

sowie für die reichen Blumenpenden sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders dem Rauch-Club „Hawanna“ unseren tiefgefühltesten herzlichen Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

Ph. Hartmann und Frau,
geb. Köpp.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben guten Kindes,

Käthchen,

sowie für die reichen Blumenpenden und dem Katholischen Kirchen-Chor für den erhebenden Grabgesang herzlichen Dank. 11640

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Müller.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres theuren Sohnes, Bruders und Schwagers, des Lünchers

Adolf Birk,

sowie für die vielen Blumenpenden, insbesondere dem Herrn Pfarrer Auler, Herrn Schullehrer Hertner, dem Turn-Verein, seinen Kameraden und Allen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet haben, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Dohheim, den 19. Juni 1892.

11553

Die tieftrauernde Familie
Wilh. Birk.

Heute Dienstag

und
morgen Mittwoch,

Vormittags präcis von 10 bis 1
und Nachmittags präcis von 3 bis 6
Uhr, Beginn der bereits annoncierten

großen Versteigerung
von

Alterthümern und Kunstgegenständen

in den Sälen

Gr. Burgstraße 11,
1. Etage,

bestehend in:

Porzellan, Fayencen, Bronzen,
Silber, Gold, Gemälden, Teppeiche 2c. 2c.

Mache ein hochverehrl. Publikum,
sowie Kunstliebhaber nochmals ganz
besonders auf diese Auction auf-
merksam.

350

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Schwalbacherstraße 39, im Hinterhaus, ist täglich 3 Mal frische
süße Milch, süßer und saurer Rahm, sowie Daimilch, mit und
ohne Rahm, zu verkaufen. 11655

Eiserne Veranda mit Balkon, ca. 5,50 Mtr. l., 4,25 Mtr. hoch,
sehr billig zu verkaufen. Näh. Parkstraße 52.

Die Niederlage der Böhmerwald-Eier-Export-Co.,
Saalgasse 1, Ecke der Webergasse, empfiehlt von jetzt ab täg-
lich frisch eintreffend:

La Süßrahmbutter

von unübertrefflich vorzügl. Geschmack, gesalzen & Pfd.
Mk. 1.30, im Ausschnitt Mk. 1.25.

Böhmerwald-Eier täglich frisch, sowie deutsche Eier zu
den billigsten Preisen.

Arebje! Arebje!

Salin, Soles, Zander, Hechte, Capitan, Matj., Häringe,
Säcklinge 2c. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Laubfrösche, Schildkröten, Goldfische.

Täglich frisch geplückte schöne Erdbeeren per Pfd. 50 Pf., desgl.
Stachelbeeren per Schoppen 10 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36.

Kartoffeln, neue, Pfund 10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Verpachtungen

Meine beiden Häuser,

Wiegergasse 31 und Grabenstraße 30, welche für Wirtschaftsräume
und Logirzimmer eingerichtet sind, sind an einen Unternehmer oder an
eine Brauerei auf mehrere Jahre zu verpachten. 11448

Carl Ziss, Heinenstraße 8, Part.

Verloren. Gefunden

Eine rothe Geldbörse

mit Inhalt verloren vom Kranzplatz bis Taunusstraße 59. Gegen Be-
lohnung abzugeben bei Professor Pagenstecher, Taunusstraße 59.
Verloren eine goldene Vorlehnadel (Hufeisen). Abzugeben gegen Be-
lohnung Wellrichstraße 33, Part.

Verloren Freitag goldenes Armband mit Mosaik von
Hierstadter Höhe bis Hotel Schwarzer Bod, Kranz-
platz 12. Da dasselbe ein Andenken ist, wird gebeten, solches daselbst
gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren.

Ein beigefarbiger Umhang ist auf der Bank am warmen Damm, gegen-
über dem Teiche, liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung beim
Portier im Hotel Quisisana.

Ein langhaariger Hund, schwarz mit weißem Brustfleck und weißen
Vorderfüßen, langem Behang und Fahnenhalsband — auf den Namen
„Harras“ hörend — ist abhanden gekommen. Vor Anlauf wird ge-
warnt. Gegen Belohnung zurückzubringen nach Wallmühlstr. 13. 11666

Ein großer schwarzer langhaariger Stühnerhund ist mir zugelaufen.
Derselbe kann bei mir abgeholt werden.

G. Best, Gastwirth „Zur Sonne“ in Hahn.

Entflohen ein kleiner grüner Papagei. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Humboldtstraße 11, 2. Etage.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht in
Deutschen, Französischen, Clavierspiel u.
Schönfärberei (letzteres in 10 Stunden) an
Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, P. 1. 9723

Conversationsstunden werden von einer Engländerin ertheilt,
einzeln und im Stills. Dogheimerstraße 2, Part., 1-2.

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden
Conversations-Unterricht zu mäßigem Preise. Off.
unter J. N. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht.
Dambachthal 3, Part.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 8983

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 8984

English Lessons by a young English Lady. Terms very moderate.
Apply to Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Part.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19135

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gef. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22637

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung.

23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Lühr, 9. Nerostraße 9, 1. Et.

Bügel-Kursus im Glanzbügeln erteilt Fr. Sopp.
Walramstraße 8, Part.

Miethgesuche

Zwei sehr ruhige Damen suchen zum 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage oder 2 Treppen, womöglich mit Gartenplatz. Anerbieten mit Preisangabe unter **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Für zwei Familien,

bestehend aus drei Personen und einer Person, werden zum 1. Oct. zwei Wohnungen im selben Hause von je 4—5 Zimmern nebst Zubehör, im Preise nicht über 1000 Mk., gesucht. Gef. Off. an Fr. H. M., Schwalbach, Villa Diefenbach.

Eine Wohnung, hoch gelegen, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, von ruhiger Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Hochparterre, Bel-Etage oder Villa, mind. 8 Zimmer, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe Herrngartenstraße 8, Part.

Junger Mann sucht per 1. Juli ein möbl. Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Werkstätte oder heller Kellerraum auf ein Vierteljahr zu miethen gesucht. Näh. Kirchgasse 42.

Ein hiesiges Hotel sucht in der Nähe der Stadt einen **Platz zum Ausklopfen** von Teppichen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11625

Fremden-Pension

Pension Rheinstraße 40, 1 St., möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 11678

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Faulbrunnensstr. 6 b. 1. Oct. Werkstätte mit od. ohne Bohn. 11578
Draniensstraße 34 ist eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 11657

Werkstätte, geräumige, Mauerstraße 10 gelegen, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 42, Hth. 1 St. h.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, Gehaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badezimmer, mit Erker u. Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 11580
Draniensstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11611

Taunusstraße 41

Bel-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11659

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Adolphsallee 27

ist die neu u. elegant hergerichtete Parterre-Wohnung, 6 sehr große Zimmer, großer Balkon, Bades., sonst alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **A. Keller**. 11620

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli **Wohnungen** von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9324
Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 9949
Kirchgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage u. 5. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9—12 Uhr. 11624

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante **Bel-Etage**, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauflage und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich **direct** an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung**, Nicolastraße 28, wenden. 11358

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Emserstr. 65. 10659
Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist sofort oder bis 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 17, direct an der Haltestelle der Straßenbahn, ist eine Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. Die Wohnung ist von 11—1 Uhr einzusehen. N. Part. 11585
Albrechtsstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881
Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192
Friedrichstraße 19, vis-à-vis vom Casino, ist das Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, für Ärzte und Rechtsanwälte bes. geeignet, per 1. October zu vermieten. 11577
Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr., sind 5 Zimmer, 2 große Mansarden, 2 Keller, 2 Balken u. i. w., preiswürdig per 1. October zu vermieten. Der jetzige Inhaber kann die Wohnung allen Reflectanten bestens empfehlen. Näh. daselbst und beim Hausbesitzer, Part. 11591
Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst bei **Wilh. Feller**. 10923
Draniensstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11651
Draniensstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054
Draniensstraße 42 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11612
Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633
Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße ist eine Wohnung (Bel-Et.) von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich od. 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11623
Herrich. Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, Balkon, 2 Mans. und Keller, Garten, Viechplatz, in schöner Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. durch Fritz Feidels, Adolphstr. 5. Sprech. 8—10 und 2—4 Uhr. 10242

Wohnungen von 4 Zimmern.

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11619
Albrechtsstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Angul. v. 11-1 Uhr. 8588
Röderstraße 21, 1. Etage, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubeh. Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Von 1. Juli bis 1. October bedeutend billiger.
Solmsstraße 3 ist das Giebelgesch. 4-6 Zimmer mit Balkon, zum 1. October zu vermieten. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**, Rheinstraße 31, Part. 11604

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertzstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 11159
Oranienstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern 1 Küche u. Zubeh. zu vermieten.
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 11635
Hermannstraße 28 ist Porzugs halber schon per 1. August eine schöne Wohnung in der 2. Etage liess, mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh., weiter zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 10-12 Uhr vorm. angesehen werden.

Zahnstraße 2, 2. Et. 1.

Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, auf gleich oder per 1. Juli zu dem billigen, aber festen Preise von 550 Mk. zu vermieten.
Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609
Oranienstraße 33 ist das Parterre, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 11576
Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 11576
Philippstraße 8, 1. 3 Zim., Balkon, Küche u. Zubeh., Wegzugs halber sofort od. später zu vermieten. Event. Möbel-Lieherlaß. 10928
Philippstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen **Philippstraße 20** bei **Hoffmann**. 9485
Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 7734
 Eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubeh. ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, 1. Etage. 11627

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11885
Emserstraße 6 zwei Zimmer und Küche an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 11562
Friedrichstraße 33 neu hergerichtete Frontspizw., zwei große Zimmer, Küche, Haushalt, Closet, Alles unter Glasabschluss, sofort oder per 1. Juli nur an kleine Familie zu verm. Näh. das. 1 St. r. 10941
Hermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer mit 1 Mansarde u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.
Kirchhofstraße 6, Part., sind 2 Zimm., Küche u. Zubeh., jetzt oder später zu vermieten. Näheres durch **L. Winkler**, Taunusstraße 27, 2 St. 11450
Walramstraße 20, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. (Trockenspeicher und Bleichplatz) gleich oder später zu vermieten. 11564

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hinterer Rainerstraße (Hofgarten) Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 11560
Wellrichstraße 44, 2, eine freundliche Wohnung im Vorderhaus 1 Zimmer und 1 Küche (240 Mk.), Verlebung halber zu vermieten.
 Eine Mansarden-Wohnung (Zimmer nebst Küche), sowie Keller auf 1. October an einzel. ruhige Person od. kinderl. Ehepaar in sein. Hause zu verm. Pr. 250 Mk. pro Jahr. Off. u. J. A. 9 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Geldstraße 10 ist ein Logis nebst Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 11626
Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 11647
Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10996
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Zubeh. und Keller, geeignet für Malchenbier-Geschäft, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 11658
Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubeh. (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**, Rheinstraße 31, Part. 11582
Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontspizge) zu vermieten. 9750
 Eine unterkellerte Souterrain-Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Reuberg 2a.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Am Bahnhofe vor Dohheim

ist eine hübsche H. Wohn. v. 3-4 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. „Haus Frida“ daselbst. Ruh. Lage, sch. Ausicht. 11498

Möblierte Wohnungen.

Furnished Flat to let near Prof. Pagenstecher's. Apply Langgasse 27. 11546

Möblierte Zimmer.

Niederstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11551
Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698
Vertzstraße 12, 1 L., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 11486
Bleichstraße 3, 2 St., ein schön möbl. Zimmer, monatl. 20 Mk. zu vermieten. 11400
Große Burgstraße 4, 2 St., nahe der Wilhelmstraße, gut möbliertes Zimmer.
Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn z. verm. 9850
Dohheimerstraße 12, Part., ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 11560
Emserstraße 4a, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11649
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Benj. (55-80 Mk.) zu verm. 7346
Goldgasse 5, 2 St. r., 1 bis 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten.
Seleneustraße 23 ein fr. möbl. Parterre-Zimmer a. 1. Juli z. v. 11492
Sellmundstraße 33, 2. Et. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 10923
Hermannstraße 28, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11682
Kirchhofstraße 24 gut möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10756
Schönstraße 22, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Zahnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 11265
Zahnstraße 8, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 6041
Karlstr. 3, 1. ein fein möbl. Zim. an einen fash. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476
Karlstraße 32, 2, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 18, 2 St., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Bel.-Et., gr. gut möbl. Z., ev. m. Manl., bei ruh. Fam. dauernd abzug. 10871
Kirchgasse 29, 2 St., ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 11615
Kirchgasse 48, 2 St., ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 11615
Kirchhofstraße 5, 3 Tr., möbl. Z. m. fl. Küche (auch unmöbl.) z. verm. 10989
Lehrstraße 25, 1 L., zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzim.). freie Aussicht nach der Allee, zusammen oder einzeln zu v. 11876
Louisenstraße 5, Bel.-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 43, 2 r., ein möbl. Zim. m. od. o. Benj. z. verm. 11607
Nerostraße 32, 2 St. 1., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten, sowie zwei einfache Zimmer, das eine mit 1 Bett, das andere mit 2 Betten. 11634
Nerostraße 46, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten. 11291
Nicolassstraße 6 zwei feine möblierte Zimmer. 11047
Nicolassstraße 20 möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei Zimmermann. 11124
Ede Nicolas u. Herrngartenstr. 2, Bel.-Et. r., el. gr. möbl. Z. abzug.
Oranienstraße 2, Bel.-Etage, möbl. Zimmer für einzeln. Herrn. 8018
Oranienstr. 13, 1 St., g. möbl. Zimmer mit od. ohne Benj. zu v. 8565
Oranienstraße 23, Hpts. 1 Tr., ist eine einfach möblierte Stube zu vermieten. 9966
Oranienstraße 27, 2, zwei schön möbl. Zimmer billig zu verm. 11687
Oranienstraße 38, Möbll. 2 St. r., ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10979
Pagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame billig zu vermieten. 11671
Eingang Elisabethstraße 14, Frontspiz, freundlich möbl. Zimmer zu verm. 11423
Platterstraße 10, Frontspiz, freundlich möbl. Zimmer zu verm. 11423
Rheinstr. 26, Sib. 1 St. 1., e. möbl. Zim. auf 1. Juli zu verm. 11824
Rheinstraße 51, 2. St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8939
Röder-Allee 14, Bel.-Etage, sind zwei große, freundl. möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer (auch einz.), auf sogleich preiswert zu vermieten. 10839
Röderallee 30, 1, nächst der Taunusstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 11199
Röderberg 12, 2 Tr., ein fl. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 1, 2 St. rechts, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 4, 2 St., möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. 10500
Schulberg 15, 1 St., gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 St., Alleeseite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9657
Schwalbacherstraße 47, 1 St. links, schön möbl. Zim. bill. zu verm.
Sedanstraße 2, 3 St. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 11663
Walramstraße 22 schön möbl. Parterrezimmer zum 1. Juli zu v. 11406
Webergasse 49, 1. St. links, ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli billig zu vermieten. 10804
Weilstrasse 18 grosses kühles Zimmer, gut möbliert, mit u. ohne Pension auf gleich zu vermieten. 11199
Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290
Wellrichstraße 22, 2. Et. 1., Ede. Sellmundstr., g. möbl. Z. sof. b. a. v. 10489
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 8977
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Borderh. 3. St.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 11990

Schön möblierte Zimmer, 1. Etage, mit oder ohne Pension Meier's Weinshube, Louisenstraße 12. 11964

Villa Frank, am Kurhaufe, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11964
Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2b. 8988

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et. 11597

Zwei fein möblierte ineinandergehende Zimmer, Hochparterre, mit Garten, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben) Schwalbacherstraße 32. 11597

Zwei kleinere möbl. Zimmer frei geworden Taunusstraße 26, 1. bei Sandmann. 11597

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248

Ein oder zwei möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich preiswürdig zu verm. Dohmenstr. 26, Hth. 1. Et., bei Frau Muth. 11907

Schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Al. Burgstraße 5, 2. Et. 11563

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., auch getheilt, zu vermieten. Gartenbenutzung. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 11669

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 8044

Bei einer alleinstehenden Dame 1 bis 2 möblierte Zimmer, event. Küche, in schöner freier Lage preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Verlag. 11437

Ein besserer junger Mann kann Antheil nehmen an einem möblierten Zimmer mit oder ohne Kost Adlerstraße 51, Bbhs. 1. Et. 1. 11591

Möbl. Zimmer f. monatl. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3. r. 11270

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 39, 1. Et. 11591

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten Bahnhofsstraße 18, 2. 10759

Eleg. u. ge. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2. Et. 1. 11583

Ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. Gr. Burgstr. 16, 3. Et. 10076

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Al. Burgstraße 5, 1. Et. 11591

Ein gut möbl. Zim. (v. d. Wschluf) zu verm. Frankenstr. 6, Part. 11591

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Frankenstraße 10, 1. links. 11668

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstr. 21, Hth. Part. r. 10815

Gut möbl. Zimmer an einen anständ. Herrn zu verm. Goldgasse 17, 1. 11591

Zimmer mit guter Pension Selenenstraße 4, 1. Et. 11464

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Selenenstraße 5. 8903

Möbl. Zimmer billig zu verm. Hellmundstr. 45. **H. Geier.** 10647

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2. Et. 6227

Ein bis zwei Arbeiter f. sch. Wohn. u. Kost billig Hermannstraße 12, 1. 11591

Gut möbl. Zimmer mit Pension v. 40-50 Mk. Hermannstraße 12, 1. Et. 11591

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu haben Herrnmühlgasse 3, 1. Et. 11591

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Zahnstraße 23, Part. links. 8435

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Kirchgasse 20. 11427

Schön möbliertes Zimmer in der Nähe des „Nonnenhof“ per sofort zu vermieten Kirchgasse 35, 1. 10704

Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3. Et. 10948

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 20, 2. St. 11608

Näh. Part. 11608

Ein gut möbl. Zimmer (sev. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau, 3. St. links. 7875

Ein hübsch möbl. Zimmer, 18 Mk. pr. Monat, zu vermieten Nerostraße 12, am Kochbrunnen. 11443

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 18, 2. Et. 9390

Gut möbliertes Zimmer, 2. Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 38, 1. 11591

Ein kleines freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Neugasse 1, 2. Et. 11889

Kleines möbl. Zimmer auf Juli zu vermieten Neugasse 12, 3. 11511

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 9207

Ein f. möbliertes Zimmer ist an einen Beamten oder ein Fräulein zu vermieten Philippbergstraße 37, 2. Tr. 1. Zu erfragen von 10-3 Uhr. 10515

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 9234

Ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten Rheinstr. 31, Hth. Part. 11591

Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römerberg 34, 1. Et. 10625

Schön m. Zimmer, auf B. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, Bbhs. 10954

Dachl. rechts. 10954

Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten Sedanstraße 5, Hths. 1. 10928

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Sedanstraße 6, 2. Tr. r. 7191

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2. Et. r. 7191

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 14, Hth. 1. Et. 1. 11591

Möbliertes Parterre-Zimmer mit Gartenbenutzung an einen soliden Herrn oder Dame auf gleich zu verm. Näh. Strichstraße 4. 11514

Ein möbliertes Zimmer im Gartenhaus Stifftstraße 13a zu vermieten. Näh. Parterre. 11381

Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli zu vermieten Stifftstraße 23, 2. 11510

Gut möbl. Zimmer mit Pension von 3 Mk. an per Tag zu vermieten Taunusstraße 21, 1. Et. 9085

Ein schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 8447

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 8447

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer (separ. Eingang) ist mit Pension zu vermieten Walramstraße 12. 11190

Ein freundl. möbliertes Zimmer, u. d. Rstr., zu vermieten Webergasse 41, 1. rechts. 9084

Ein schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2. 11294

Möbliertes Zimmer zu verm. Wellrichstraße 6, Part. 1. 10908

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Wellrichstraße 7, 1. Et. 10705

Ein i. Mann als Theilnehmer an einem möblierten Zimmer wird gesucht Wellrichstraße 16, 2. Tr. 10938

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn für 15 Mk. monatlich per 1. Juli zu vermieten Wellrichstraße 16, 2. Tr. 14590

Möbl. Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten Wellrichstraße 25, Hths. 1. Tr. 14517

Lustort Hofgut Geisberg.

Güenbogengasse 13 möblierte Mansarde an einen ruhigen jungen Mann zu vermieten. 11543

Moritzstraße 33, 2. Et., möblierte Mansarde zu vermieten. 11247

Schulberg 19 möbl. Frontp.-Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 11591

Moritzstraße 1 gr. möbl. heizb. Mansarde an anst. Fr. od. Jg. z. b. 11591

Eine gut möblierte Mansarde zu vermieten Marktstraße 14, 2. Et. 11028

Ein oder zwei reinliche Arbeiter erhalten Logis Adlerstraße 2, 2. Et. 11591

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafst. Näh. Adlerstraße 37. 11591

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafst. Adlerstraße 40, Hth. 2. Et. 10493

Ordnentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 11078

Zwei reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hth. 1. 11078

Zwei anst. junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 11, Hinterh. 1. Et. 1. 11078

Saulbrunnenstraße 8 Kost und Logis. 11591

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 45, 2. 11591

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Selenenstraße 5. 8041

Anst. Leute erh. Kost u. Logis Selenenstr. 7, Hth. 11492

Selenenstraße 19, 1. können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 10924

Einige junge Leute erhalten freundliches Logis Hellmundstraße 54, 2. 11412

Zwei junge Leute erhalten Kost u. Logis Hellmundstraße 57. 11412

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Al. Kirchgasse 3, 1. 11591

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Messergasse 18. 11426

Zwei reinliche Leute erhalten sofort billig Kost und Logis. 11591

Messergasse 20, 1. Et. 11591

Zwei anst. Mädchen erhalten Schlafst. Messergasse 31, 1. Et. 11591

Reinf. Arbeiter erh. Schlafst. Schillerplatz 1, Seitenb. 1. Et. 1. 11591

Zwei Leute können Logis erhalten Schulgasse 11. 11591

Reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Hth. Part. 11628

Reinliche j. Arbeiter erh. Wohnung kleine Schwalbacherstraße 3, 3. 11554

Arbeiter erhalten Logis Al. Schwalbacherstraße 3. 9497

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. 11591

Steingasse 3, 1. r. 11591

Logis erhalten zwei reinliche Arbeiter Walmühlstraße 22. 11579

Anst. Leute erh. Kost u. Logis Wellrichstraße 5, Hth. P. 11591

Ein Salon mit Balkon, sowie ein eventl. auch zwei Schlafzimmer hierzu, neu und elegant möblirt, am Ende des Kurparks, vor Sonnenberg gelegen, hohe Lage mit schöner Aussicht, preiswürdig zu vermieten. Näh. Wiesbadenerstraße 45, vor Sonnenberg. 11591

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Karlstraße 23 ein unmöbliertes Part.-Zimmer v. Juli zu verm. 11024

Kirchhofgasse 6 ist ein schönes Part.-Zimmer an eine ruhige anst. Person zu vermieten. 11643

Moritzstraße 20 zwei unmöbl. Zimmer mit Mansarde (300 Mk.) an eine Dame oder alt. Herrn zu vermieten. 11591

Schwalbacherstraße 51, Bäderladen, ein leeres Zimmer und zwei kleine Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 11591

Ein freundl. leeres Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 54, 2. 11591

Ein schönes großes Parterrezimmer in der Frankenstraße ist an eine anständige Person auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6, 2. Et. 11422

Ein frdl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Messerg. 10798

Großes freundliches Hochpart.-Zimmer mit separatem Eingang, leer oder möblirt, per 1. Juli billig zu verm. Philippbergstr. 23, b. Meiles. 11591

Schtrichstraße 31, 2. Et., eine heizb. Mansarde an einzel. Person zu verm. 11591

Steingasse 33 eine Dachkammer zu vermieten. 11591

Zwei Mansarden, heizbar, an einzelne Frau sofort zu vermieten Rheinstraße 20. Näh. im Seitenb. Part. 11648

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Bertramstraße, im Laden. 11648

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Frankenstraße 5, Vorderh. Dachl. 11648

Dasselbst kann auch ein reinliches Mädchen Schlafst. erhalten. 11614

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Sedanstraße 2. 11614

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung sofort zu vermieten Hellmundstraße 32. 11591

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang),

Gratis-Beilagen:

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 36—40 Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann auch am Anfange des Vierteljahrs für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Sonach beträgt der Bezugspreis

für 1 Monat M. — 50 Pfg.

" 2 " " 1. — "

" 3 " " 1. 50 "

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu eintretende Bezieher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende Juni unentgeltlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend fast ausschließlich und allein benutzt zur Veröffentlichung von Familien-Nachrichten (Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“, wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der Expeditionschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg. das Stück.

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch,
Wandkalender, Taschensfahrplan,

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das

anerkannt beliebteste, billigste und lohnendste Insertionsorgan,

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.

Als Local-Zeitung ist das „Wiesbadener Tagblatt“ an Umfang und Gediegenheit des Inhalts hier unerreicht. Die

Stadtnachrichten

erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ zumeist am frühesten und vollständigsten.

Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß,

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgegend am stärksten verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ insbesondere in keiner hiesigen kaufmännischen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postversand-Liste allein umfaßt ca. 400 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

Vorgerückter Saison wegen:

Waschächte Elsasser Cattune Mtr. 50 Pf.

Waschächte Elsasser Batiste Mtr. 60 u. 70 Pf.

Waschächte Wollmousselines Mtr. 100 u. 120 Pf.

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

356

Kein Schweißfuß mehr!!!

Anerkannt bestes, ärztlicherseits empfohlenes Mittel sind die Patent-Gesundheits-Pantoffel. Täglich nur 5 Pf. Reiz Brennen der Füße, kein Geruch, kein Schweiß mehr durch das fortwährende Tragen, der aus chemisch reinem Fichtenholzpapier erzeugt.

Patent-Gesundheits-Pantoffel.

Preis per Dhd. Paar 60 Pf.

Verfandt nach auswärts von 6 Dhd. Paar ab, gegen Nachnahme oder Vorherseinsendung des Betrages.

Niederlagen werden in allen Orten errichtet. Generalvertrieb für das deutsche Reich:

(Br. à 143/6) 44

M. Proskauer & Co.,

Breslau, Sadowastrasse 57.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von G. Cornelius. (24. Fortsetzung.)

Locales.

zur Erinnerung. Am 21. Juni 1852, also vor 40 Jahren, ist Friedrich Fröbel gestorben, der Begründer der Kindergärten, die sich heute allgemeinst und segensreichster Verbreitung erfreuen. In einer Schrift, „Die Menschenerziehung“, legte er seinen pädagogischen Grundriss, die harmonische Ausbildung jeder Seite menschlicher Thätigkeit in dem Individuum, nieder. Im Jahre 1840 gründete er in Blankenburg in Thüringen den ersten Kindergarten, dem dann bald andere folgten. In seiner schönen Reactionszeit der fünfziger Jahre wurden Fröbels Kindergärten in Preußen verboten und zwar in Folge eines Irrthums; man hatte ihn mit seinem roth angehauchten Neffen verwechselt. Das kann am Ende auch einer Behörde passieren; daß aber Fröbels Schöpfungen auch verboten blieben, nachdem der Irrthum aufgeklärt war, ist ein Charakteristikum jener Zeit, in der es der Macht der Finsternisse nicht darauf ankam, etwas mehr oder weniger Unrecht zu thun. Uebrigens hat das Verbot, wie meist in solchen Fällen, den Erfolg gehabt, die Aufmerksamkeit erst recht auf die Kindergärten zu lenken. Heute ist Fröbels segensreiches Wirken und Streben allgemein anerkannt.

Personal-Nachrichten. Herr Lehrer Döringer in Oestrich tritt am 1. August d. Js. mit Rücksicht auf seinen leidenden Zustand in den Ruhestand, nachdem er 40 Jahre im öffentlichen Schuldienste gewirkt hat. — Herr Lehrer Walter in Biedrich, durch seine Kenntnisse in der Kirchenmusik weit über die Grenzen Deutschlands bekannt, wurde als Mitglied des Preisrichter-Collegiums der internationalen Musikausstellung in Wien ernannt.

Gleiches. Am Dienstag findet um 4 Uhr Nachmittags in der Bergkirche eine Sitzung der Gesamtvertretung der evangelischen Kirchengemeinde statt. Auf der Tagesordnung steht: Mittheilung über die Bildung einer besonderen Kreisynode Wiesbaden-Stadt, Regelung der Pfarreibefolgungen, Haushaltsentwurf für 1892/93, Vertrag mit dem Kirchenrechner.

Sport. Herr August Desterling vom Wiesbadener Radfahr-Verein hat bei dem Wettfahren in Darmstadt im Niederrad-Handicap den ersten Preis (eine goldene Medaille und 50 Mark) gegen den Meisterfahrer Herbel und Huber, sowie im Größnungsfahren den dritten Preis (eine bronzene Medaille) gegen die Meisterfahrer Göbel und Oppel davongetragen.

Stipendium. Die Centraldirection des Archäologischen Instituts hat u. A. Herrn Dr. Ludwig Pallat von hier, einen Sohn des in Amerika weilenden Pianisten Carl Pallat und Enkel des verstorbenen hiesigen Bühnenmitleids August Pallat, zum Stipendiaten des Instituts in der Abtheilung für klassische Archäologie für das Jahr 1892 gewählt. Diese Wahl ist Seitens des Auswärtigen Amtes bestätigt worden.

Der Sommer hält heute kalendergemäß seinen Einzug. Schon zeigt die Natur in Garten, Feld und Flur, Wald und Wiese nicht mehr den vollen Frühlingszauber. Das Tagesgestirn erreicht den Zenith und die kurzen Nächte entbehren fast einer völligen Dunkelheit. Das Laub der Bäume und Sträucher ist voll entwickelt, es bietet bei Sommerhitze kühlen Schatten und schützt die Nester mit den brütenden Vögeln vor den Blicken ihrer Feinde. Von den Erdbürren haben Rebhuhn und Lerche bereits die ersten Jungen flügge. Die zweite Brut beginnt. Noch schlägt die Nachtigall. Nur noch wenige Wochen, dann verstummt sie. Im Gras, im Moos, an Stämmen kriecht und wibbelt es von Käfern, Spinnen und Kriechthieren. Am Abend leuchten die Glühwürmchen. In den Kronen der Eichen kämpfen die Hirschkäfer um die Weibchen. Alle Thiere des Waldes, der Flur und der Luft haben und hegen Junge. In den Bienenkörben summt es bedenklich. Der erfahrene Imker weiß, daß die Schwärmezeit nicht mehr fern ist. Und wie auf der Erde und in der Luft zeigt auch das Wasser sein Thierleben in vollster Sommerluft. Milliarden kleiner Fischechen und Kaulquappen bedökern die lauwarme Fluth und dienen größeren Fischen zur Nahrung. Wasserippen erregen kleine

Kreife auf dem klaren Wasserspiegel; hin und wieder springt ein Alben-glänzender Fisch aus der Fluth. Dazwischen jagt die gefürchtete Fisk-otter, um ihren Jungen Beute zu bringen. Die Seerosen und Schwert-lilien sind zur Blüthe gelangt, Libellen umschweben sie.

Wir sind auf der Höhe des Jahres. Der 21. Juni ist erreicht, und nun geht es wieder abwärts, die Tage werden wieder kürzer, freilich nur ein ganz Weniges von Tag zu Tag, so daß wir uns langsam daran gewöhnen. Sommermittag, d. h. den Stillstandspunkt der Sonne im Sommer, verzeichnet heute der Kalender. Dieser Ausdruck entspricht weniger der Wirklichkeit — die Sonne steht ja für uns immer still — als dem Augenschein. Nach diesem letzteren hat die Sonne heute ihren nördlichsten Aufgangspunkt erreicht; von nun an verlegt sie ihn wieder weiter nach Süden. Sie steht jetzt, wie die Astronomen sagen, im Wendekreis des Krebses, und da die Achse der Erde geneigt ist, so scheint die Sonne die ganze nördliche, kalte Zone bis zum Polarkreis. Drei Monate hat der Nordpol schon anhaltend Tag gehabt und doch hat dieser Tag heute erst seinen Mittag. Die Bewohner des nördlichen Polarkreises haben ihren vierundzwanzig Stunden langen Tag. Die ganze nördliche Halbkugel hat heute den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Auf der südlichen ist es umgekehrt; ihre Verührungslinie, der Aequator, hat Tag- und Nachtgleiche. Nun geht es wieder abwärts bis zum 21. December, an welchem Tage unsere Gegenfüßler sich in unserer Lage befinden, wir dann natürlich in der ihrigen von heute.

Die Erdbeeren sind da! Aber sie halten sich leider nicht lange frisch. Nur wenige Früchte sind so empfindlich wie die Erdbeere, schon in einigen Tagen geht sie in Fäulnis über, da ihr weiches saftiges Fleisch den zerlegenden Fermenten den Angriff leicht macht. Unter einem Pfücken vor der völligen Reife leidet einmal die Qualität und auch die Haltbarkeit wird nur um kurze Zeit verlängert, immerhin ist dieses dort, wo Erdbeeren frisch einen weiten Transport aushalten müssen, zu empfehlen. Ganz besonders ist beim Pfücken aber darauf zu achten, daß die Früchte vollkommen abgetrocknet sind. Früchte, die im Thau oder Regen gepflückt werden, faulen sehr schnell.

Aleine Notizen. Herr Domdekan Walter von Limburg war gestern hier und prüfte die Ertheilung des katholischen Religionsunterrichts in den städtischen Volksschulen. — Der Königl. Kreisphysikus Dr. Gleitsmann wohnt Adelsheidstraße 47, 1. Etage, und hat seine amtlichen Sprechstunden auf die Zeit von 7½ bis 8 Uhr Vormittags und von 2½ bis 3½ Uhr Nachmittags gelegt. — In unserm Bericht über die Rheinfahrt der Juristen ist durch ein Versehen der Name des Herrn Landgerichtspräsidenten Hopman falsch wiedergegeben worden. Er mußte natürlich so und nicht Hauptmann heißen. — Die gestern dem Vernehmen nach von uns gebrachte Nachricht von der Verlobung des Herrn Landraths Graf Matuschka mit dem Freiäulein v. Oppenheim wird uns bestimmt bestätigt.

Vereins-Nachrichten.

* Wie bereits berichtet, ist der am 12. d. M. unternommene Ausflug des „Naturhistorischen Vereins“ nach den Steetener Höhlen im gelungenster Weise zur Ausführung gelangt. Die Betheiligung war eine verhältnismäßig sehr rege, die Witterung die denkbar günstigste. Ueber Munkel ging man nach Steeten, wo Herr Landrath Bindewald von Weilburg und Herr Ortsbürgermeister Gschlofen die Gesellschaft auf das Herzlichste begrüßten und dann begab man sich zum Besuch der dicht hinter Steeten gelegenen hochinteressanten Fundstellen aus Diluvial- und neolithischer Zeit. Die Höhlen, welche diese Fundstellen bilden, sind, wie an Ort und Stelle eingehend erläutert wurde, von zweierlei Art. Entweder sind sie, wie z. B. die größte derselben, die „Wildschauer“, ursprüngliche, durch Witterungseinflüsse erweiterte Spaltbildungen, oder aber sie zeigen sich — ein in Deutschland höchst seltenes Vorkommen — als sogenannte Strudel-löcher in dem uralten Korallenkalk. Letztere haben eine gewisse Verwandtschaft mit den berühmten Gletschertöpfen der Schweiz; doch haben sie im Gegensatz zu diesen stets einen Abfluß gehabt, und ist überhaupt zu betonen, daß unser Taunusgebirge während beider Eiszeit niemals eine Vergletscherung erfahren hat. Zur letzteren Form gehört auch der im dies-jährigen Annalenband wieder erwähnte Wildvitz, sowie die im vorigen Jahre ausgegrabene, neu aufgefunden kleine Höhle. Eine ganz besonders interessante, geradezu maßgebende Strudelhöhlung von über 20 Meter Länge war leider inzwischen durch die fortgeschritten Sprengarbeiten, welche den ganzen, geologisch wie anthropologisch gleich unschätzbaren Platz mit

vollständiger Vernichtung bedrohen, durchaus zerstört worden. Es wurde den Herren an Ort und Stelle mitgeteilt, welche Fundergebnisse die einzelnen Höhlen geliefert hatten und wie ihre untersten Ablagerungen ebenso deutlich, ja oft noch deutlicher, wie in anderen berühmten gemauerten ausläubischen Höhlen, den Beweis liefern, daß die ersten Bewohner unseres Landes in dem Zeitraum zwischen den beiden Eiszeiten mit dem großen Elefanten aus Afrika eingewandert sind und gerade in der „Leer“ der Stettener Felsenlichtung ein ergiebiges Jagdterrain gefunden haben. Sie wurden, wie massenhafte Funde ergeben, späterhin zu Jägern des Rennhieres, mit dem sie am Schluß der zweiten Eiszeit nach Norden gezogen sind. Um undestimmbare Zeiten später fand dann eine zweite Einwanderung statt, und hat ein kleiner Stamm derselben auf dem „Herrplatz“, über unseren Höhlen sein Quartier aufgeschlagen und seine Todten, ausgestattet mit verschiedenen Beigaben, speziell in Töpfereien, in denselben beigesetzt, unbekümmert um die Lebereste vergangener Jahrtausende, welche sich dort bereits gesammelt hatten. Es waren die von Osten eingewanderten, mit verhältnismäßig hoher Kultur ausgestatteten Leute der sogenannten neolithischen Periode — der Zeit der geschliffenen Steingeräthe, mit Ackerbau, Weberei und schon hochentwickelter Töpfereikunst. Wir besitzen von ihnen sieben vorzüglich erhaltene Schädel (sogenannte Gro-Magno-Nasse). An die Besichtigung der Höhlen schloß sich ein ebenso vergnügliches, wie vorzügliches Essen im „Brennhilfen Hof“ zu Limburg; dann folgte noch eine Besichtigung des berühmten Domes und für Einzelne eine idyllische Fahrt auf der Bahn nach Schloß Debrun und zurück. Die in den Stettener Höhlen seiner Zeit gemachten archäologischen und anthropologischen Funde wurden zur Ergänzung des angedeuteten Ausfluges am letzten Sonntag im Museum (Raum I.) einer eingehenden Besichtigung unterzogen.

* Der Männergesang-Verein „Hilda“ veranstaltete am Sonntag unter den Tischen nach der Walfmühle zu ein sehr gut besuchtes Waldfest, das leider durch einige Regenschauer gestört wurde. Im übrigen verlief das Fest in angenehmer Weise und die Teilnehmer ließen sich auch durch die Ungunst der Witterung nicht aus ihrer freudigen Stimmung bringen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Aus Ihrem Artikel: „Der portugiesische Staatsbankrott“ entnehme ich, daß die „Freisinnige Zeitung“ aus der Sachlage nur einen Nutzen zieht, der darin bestehen soll, daß die deutschen Capitalisten künftig, so weit sie geneigt sind, ihre Ersparnisse in ausländischen Titeln anzulegen, sich vorher über die wirkliche Finanzlage der betreffenden Länder genauer unterrichten, als dies bei dem Ankauf portugiesischer Werthe offenbar der Fall gewesen ist. Ich bezeichne diese Aeußerung geradezu als eine Ironie, weil die betr. Zeitung ebenso wissen muß, daß das Publikum und namentlich das Kleinanparitätische in dieser Richtung nur der Intention folgt, einen höheren Zinsfuß genießen zu wollen und ganz dem Bankinstitut vertraut, welches derartige Emissionen übernimmt. Es wäre daher viel richtiger gewesen, wenn auf das Bankinstitut hingewiesen würde, welches dem deutschen Publikum ein derartiges Papier empfiehlt, jedenfalls ohne gewissenhafte Untersuchung der finanziellen Verhältnisse des betreffenden Staates. Was hilft nun dem in schmachlich heringefallenen Publikum die moralische Verpflichtung, welche die einführende Bank solcher Effekten unter allen Umständen hat? Daran können sich die Gläubiger des portugiesischen Staates nach unserer heutigen Kriegsgelugung nicht halten. Um das Publikum und den deutschen Nationalwohlstand in Zukunft vor solchen Verlusten zu schützen, wäre es notwendig, von Seiten der Regierung eine Kontrolle einzuführen zu lassen, ob auch wirklich die genügende Sicherheit für solche Anleihen geboten ist. Daß dieses Ansuchen gerechtfertigt, beweist, daß der Vertreter der deutschen Regierung nun einen Protest gegen das Verfahren der Portugiesen erlassen hat. Warum sollte eine Warnung von Seiten der Regierung nicht auch vorher geschehen können? Die Darmstädter Bank hat in den letzten Jahren dem deutschen Publikum nicht allein durch portugiesische Anleihe, sondern auch durch die Einführung der Aktien La Velocis, italienische Dampfschiffahrtsgesellschaft, riesige Verluste beibracht. Wenn Banken solche Anleihen contrahieren, so haben sie die Verpflichtung, die Verhältnisse genau zu erwägen, ob sie mit gutem Gewissen in der Lage sind, dem Publikum diese Papiere reklamant zu empfehlen, und sollten diese Emissionsinstitute verantwortlich dafür gemacht werden, daß die nötige Sicherheit auch wirklich vorhanden ist. Ist die Bank nicht in der Lage, diese Verhältnisse genau erwägen zu können, — wie kann in einem solchen Falle dem Publikum zugemutet werden, die Finanzlage der betreffenden Länder genauer zu untersuchen? Dieser Vorwurf für das Publikum ist ebenso unvernünftig wie es von dem betreffenden Bankinstitut gewissenhaft wäre, nur solche Effekten zu empfehlen, die wirklich eine gute Basis haben.

* Warum ist an der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn, vis-à-vis der neuen Wiesbadener Brauerei, Mainzerstraße und dem Feldweg kein Warnungszeichen? Für die Spaziergänger ist dies sehr gefährlich; kommen sie auf diesem Feldweg an die Bahn, so fährt ein Weg weiter über die Bahn hinweg nach zwei Wirthschaften. Ist der Weg über die Bahn einmal betreten, so gehts arglos darüber hinweg. Eine Absperrung oder ein Warnungszeichen ist dringend erforderlich, um Unglücksfälle zu verhüten. Mehrere Spaziergänger.

Provinzielles.

— **Vosskehr.** In Sindlingen und in Margheim treten am 20. Juni Wogagenturen ins Leben.

* **Biebrich, 20. Juni.** Wie vorausgesehen, war der Besuch der Rosenausstellung am gestrigen Tage ein sehr lebhafter, wurden doch

an der Kasse nicht weniger wie 2000 Eintrittskarten ausgegeben. Somit war dieselbe in den 3 Tagen von insgesamt 4000 Menschen besucht. Eine ganz besondere Ehre ward der Ausstellung dadurch zu Theil, daß Se. D. Prinz Nicolas von Nassau nebst Gemahlin und Tochter und S. K. G. Großfürst Michael von Rußland dieselbe gestern Nachmittag unter Führung unseres Herrn Bürgermeisters Wolff besichtigten. Die hohen Herrschaften geruheten längere Zeit zu verweilen, und sprachen sich über das Gezeigte sehr anerkennend aus; insbesondere zeigten dieselben großes Interesse für die von der hiesigen Firma H. u. E. Albert ausgestellten, mit Nährsalzen gedüngten Blumen, an denen die Vortheile der Düngung deutlich zu Tage treten. Um 3 Uhr fand in der Routhischen Halle eine allgemeine Versammlung der Rosenzüchter und Freunde der Blumenzucht überhaupt statt, in welcher Vorträge belehrenden Inhalts, so von Herrn Koenemann-Nieder-Walms, gehalten wurden und an die sich lebhaft, zum Theil sehr interessante Debatten knüpften. Gegen 4 1/2 Uhr Abends wurde durch Herrn Obergärtner Seeligmüller von der Königl. Lehranstalt zu Geisenheim, der, das wollen wir hier ausdrücklich betonen, um das Gelingen der Ausstellung wohl das hauptsächlichste Verdienst haben dürfte, die offizielle Preisvertheilung vorgenommen. Das Ergebnis derselben ist von uns bereits bekannt gegeben. Diernach ergriff Herr Bürgermeister Bogt das Wort, um dem Danke gegen alle diejenigen Ausdruck zu verleihen, welche so wesentlich zur Vervollständigung der Ausstellung beigetragen haben, und damit den Schluß derselben zu verkünden. Inzwischen concertirte auf dem Plage vor der Ausstellungshalle, woselbst man lustige Wirthschaftszelte errichtet hatte, der hiesige „Musik-Verein“ unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Winkel (nicht wie wir gestern mittheilten, die Capelle der hiesigen Unteroffizierschule), und eine fröhliche Menschenmenge vergnügte sich daselbst bis gegen 12 Uhr Nachts. Wir wiederholen, die Rosenausstellung ist als eine in allen Stücken vorzüglich gelungene zu bezeichnen, zur Ehre des Vereins sowohl, wie der Stadt.

* **Biebrich, 19. Juni.** Heute in aller Frühe, kurz nach 4 Uhr, wurden die Bewohner der unteren Mainzerstraße durch einen lauten Scandal geweckt. Zwei Cigarrenarbeiter waren mit einem Tagelöhner in Streit gerathen und arteten derselbe in eine solche Prügelei aus, daß der eine geraume Zeit wie leblos am Boden lag und ihm das Blut aus Mund und Nase strömte. Einer von den dreien versuchte mit dem Messer zu arbeiten, doch klappte dasselbe zu, sodas der Messerheld sich selbst den kleinen Finger durchschnitt. — In unserem Berichte über die „Gustav-Adolf-Feier“ erwähnten wir auch eines Unfalles, der sich auf dem Festplatze zugetragen hat. Wir werden erucht, noch erläuternd hinzuzufügen, daß damit die Dampfboote „Alexander“ und „Ludwig“ nicht gemeint seien, und der Unfall auch nicht an den Landungsbrücken, sondern nahe den Badeanstalten geschehen sei.

* **Schierstein, 20. Juni.** Der gestrige Ausflug des hiesigen „Männergesang-Vereins“ nach Döckheim ins Gasthaus „Zum Löwen“ gestaltete sich für die Theilnehmer zu einem recht vergnügten Nachmittage. Bei abwechselnden Vorträgen des hiesigen Männergesangvereins und eines Döckheimer Vereins, köstlichen Vorträgen eines Wiesbadener Herrn, sowie Musik und Tanz verfloßen die Stunden in heiterer Stimmung. Herr Musikdirektor Seiherr-Wiesbaden und verschiedene andere Wiesbadener Herren theilnahmen an dem Feste. Erfrischer, Champagner des hiesigen Vereins, dirigirte einige seiner Compositionen.

* **Nordenstadt, 19. Juni.** Das Gaunerkfest des Gaues „Mittel-Taunus“, verlief in schönster Weise. Das Dorf erschien im Festschmucke. Der Festplatz vermochte kaum die Menge der erschienenen Festgäste zu fassen. An dem Wettturnen theilnahmen sich etwa 90 Turner. Von 12 Uhr an erfolgte der Empfang der zum Gaue gehörigen Turnvereine. Der Festzug bewegte sich in schönster Ordnung durch die Straßen des Ortes. Nachdem die Turner auf dem Festplatze angelangt waren, geschah alsbald der Aufmarsch zu den Freübungen. Hieran hielt Herr Nicol von hier eine Ansprache, in welcher er im Namen der hiesigen Turner alle Festgenossen herzlich willkommen hieß, und Allen, welche sich um das Gelingen des Festes bemüht hatten, den gebührenden Dank ausdrückte. Nach Ueberreichung der prachtvollen Fahnenfahne durch die Festzugtruppen an den hiesigen Turnverein entwickelte sich auf dem Festplatze ein munteres Leben.

* **Oberniesel, 19. Juni.** Der Verein Nass. Lands- und Forstwirthe hat beschlossen, die diesjährige Generalversammlung in Oberniesel vom 4. bis 6. September d. J. stattfinden zu lassen. Mit dieser Versammlung ist eine allgemeine landwirthschaftliche Ausstellung verbunden, welche vor Allem bezweckt eine Vorführung von reinem Rasse-Vieh und die Prämierung der besten Leistungen auf diesem Gebiete, sowie ferner eine Ausstellung aller landwirthschaftlichen Geräthe, Maschinen, Erzeugnisse u. Die Vorbereitungen zu diesem landwirthschaftlichen Feste sind bereits eingeleitet, so daß alle Voraussetzungen dafür vorhanden sind, daß das Fest ein recht schönes und interessantes werde. Es sind bereits zahlreiche Anmeldungen zur Ausstellung eingelaufen.

* **Frankfurt a. M., 19. Juni.** Bei dem vom hiesigen Negattor-Verein veranstalteten zweitägigen Wetttrudern errang die „Germania“ Frankfurt heute den von Se. Majestät dem Kaiser gestifteten Ehrenpreis.

* **Aus der Umgegend.** In Limburg findet die 25-jährige Jubelfeier der freiwilligen Feuerwehr am 10. Juli statt. Viele auswärtige Wehren werden dazu erwartet.

Freiherr von Knop verkaufte seine Kirchen auf dem Gute bei Frauenstein zu dem Preise von 883 Mark.

In Faulbach bei Hadamar erhielt der Gastwirth und Ländereigenthümer Joseph Kris von einem Schwein, das die ersten Jungen zur Welt brachte, 18 junge Ferkel von einem Wurf. Wenn sämtliche Thiere am Leben bleiben, so kann der Besitzer in Kurzem, nach den jetzigen Preisen, gegen 200 Mark lösen.

Ueber die Reise des Fürsten Bismarck nach Wien

nehmen wir Berichten der „A. Ztg.“ noch Folgendes: „Erhebende, jedem Teilnehmer unvergeßliche Scenen spielten sich zwischen dem ehemaligen Reichskanzler und den zu seiner Begrüßung erschienenen Vertretern ab. Es war ein Augenblick von mächtiger Wirkung, als die Menge, in der sich Frauen und Männer aus allen Ständen und Gesellschaftsklassen, darunter auch Offiziere in Uniform, befanden, zu dem Wagen des Fürsten hindrängten, dabei unverkennbar darauf bedacht, den Anordnungen der Polizeibeamten, die sehr rücksichtsvoll vorgingen, zu entsprechen. Die Hochrufe gingen in die Klänge des Liedes: „Deutschland, Deutschland über alles“ über, das wie auf Verabredung angestimmt wurde, als der Wagen des Fürsten in der Bahnhofshalle anhielt und der Fürst an dem geöffneten Fenster sichtbar wurde. Im Nu hatte die Menge den Wagen umdrängt und Blumenbündeln dem Fürsten entgegengehalten, der sie herzlich dankend in Empfang nahm. Ein Förster mit der kleinen Gräfin von Bismarck auf dem Arm bahnte sich durch die Menge einen Weg und reichte dem Fürsten die junge Gräfin, die einen duftigen Rosenkranz überreichte. Der Fürst gab dem reizenden Kinde unter dem Jubel der Menge einen herzhaften Kuß. Der Bahnhofsvorstand war an den Wagen herangetreten und bot einen schäumenden Pokal bayrischen Bieres, den der Fürst ergriff und unter dem Protestrufen der Menge zur Hälfte leerte.“ — Aus Dresden meldet ein Correspondent: „Eine längere Begrüßung erfolgte zuerst in Möderau durch den dortigen konservativen Verein, den bekannten Schmied des Bahnschleppens bildeten hierbei Damen in feierlicher Kleidung mit Kornblumensträußen. Der Fürst war hier noch in heiterer Stimmung und erwiderte die Begrüßung ungefähr mit folgenden Worten: „Die Anerkennung, die Sie mir, der ich doch nur als Privatmann komme, heute zollen, beweist mir, daß ich mich noch in meinem Leben als Staatsmann gut ausgeführt habe.“ Heißer Jubel brach nach diesen Worten los und Alles drängte sich an den Wagen, um die Hand des Fürsten zu drücken, der sich freudig diese etwas aufregende Liebesbezeugung gefallen ließ. In Coswig waren mittlerweile Abordnungen der meisten Weigner und Coswiger Vereine erschienen. Militärvereine speerten den Bahnhof ab, der Bürgermeiister von Weissen und der Vorsitzende des dortigen Gewerbevereins waren ebenfalls, eine kleine Anzahl junger Damen stand mit Sträußen bereit. Als aber der Zug in den Bahnhof hineinrollte, brach die Menschenmenge alle Dämme durch und überstürzte alle Festreuer und alle Veranstaltungen. Angesichts der Verwundung, die ihn umfloss, verlor der Fürst seine Fassung. Tränen schossen ihm ins Auge, und er dankte stumm mit einer Reue, in der unaussprechliche Rührung und tiefe Bewegung lagen. Diese hinderte ihn bis zuletzt am Gehen. Er nickte uns nur unaussprechliche Grüße zu, hielt den Silberpokal mit weißer Schaumwein unerschlossen in der Hand und trank erst im letzten Augenblicke den Weinern zu. Am letzten Fenster des Wagens stand die Fürstin sichtlich tief ergriffen, aber erst nachdenklich wehmüthig, und wehmüthig war jeder gestimmt, der den eisernen Wägen von einst in der Erinnerung hatte. Sein Kopf ist noch kleiner geworden, die Gesichtszüge sind schlaffer, die Muskelpartien am Mund gehorchen dem Willen nicht mehr unbedingt, und die Hand, die man sagte, war eine weiße Greisenhand. Zur Verzweiflung des Zugführers ließ die Menge von der Belagerung des Wagens nicht ab, unerbittlicher, tosender, begeisterter Sturm überfiel jedes Commando, und als sich endlich der Zug in Bewegung setzte, kürmte Alles, ohne der Lebensgefahr zu achten, auf den Schienen nebenher, bis der letzte Wagen verschwunden war. Der Bahnhof in Dresden-Neustadt war zum Theil abgesperrt, jedoch hier die Begrüßung durch die Anordnungen des Raths und der Stadtverordneten in Ruhe geschehen konnte.“ In Dresden überreichte die Tochter Oesterlohs der Frau Fürstin einen Strauß köstlicher Blumen mit einer von Dr. Eberholz gedichteten Widmung. Der Fürst dankte der jugendlichen Sprecherin mit einem Kuß auf die Wange, ließ sich dann die Herren des Auschusses, die möglichst aus allen Ständen gewählt waren, vorstellen und trat endlich mit der Fürstin hinaus unter den reichgoldenen Baldachin, wo ihn minutenlanges, tobendes Hoch und Hurrah-empfang empfing. Diese ganz unbefriedigliche Begeisterung, die unabsehbare Menschenmenge in diesem Rahmen, die katholische Hofkirche, Semper Museum, und das Hoftheater, die zauberhafte Beleuchtung, dies alles wirkte elektrisierend auf den Fürsten. Er richtete sich stramm auf. Sein Auge schweifte fest über die Menge und trüßte schwang er den riesigen Schlapphut zum Gruße. In den Gesang der „Wacht am Rhein“ anschäufend, bemerkte er: „Haben Sie Dank gerade für dieses Lied. Es erinnert uns an die großen, blutigen Kämpfe, welche die Einheit des Reiches gekostet hat. Nun, es würde noch viel blutigere Kämpfe kosten, wenn jemand diese Einheit wieder niederreißen wollte. Wir stehen gerührt und einzig zu ihrer Vertheidigung da. So lange wir einzig bleiben, bleibt auch das Reich bestehen, drum laßt uns sein ein einzig Volk von Brüdern.“ Bei der Abreise sah Fürst Bismarck sehr frisch aus, sein Auge strahlte im alten Glanze. Er trug dem Oberbürgermeister Grüße an den König auf. — In Wien hatten viele Tausende trotz der späten Abendstunde die dem Nordwestbahnhof benachbarten Straßen belegt, um den Fürsten Bismarck zu empfangen. Als das mächtige Haupt Bismarcks im Eisenbahnwagen sichtbar wurde, erschollen härmische Hurra's, ununterbrochene Hoch- und Hurrahrufe, die sich bald auf den Straßen fortsetzten. Fürst Bismarck erschien im ersten Augenblick wie betäubt von dem wilden, begeisterten Jubel. Da der Salonwagen etwas weiter gefahren war als bis wo man den Raum freigemacht hatte, geriet der Fürst etwas ins Gedränge. Alle wollten zu ihm heran, und nur mit Mühe konnte Graf Herbert Raun schaffen, indem er mit ausgebreiteten Armen das Publikum zurückdrängte. Fürst Bismarck dankte lächelnd, indem er mit erhabenen Händen vorwärts

zu kommen suchte; er küßte seinen Sohn Herbert, begrüßte kurz die andern Verwandten und eilte dann schnell durch den Wartesaal zum Wagen, der ihn nach dem Palais Balfy in der Wallnergasse brachte.

Vermischtes.

— Der **Heiderschah der Gräfin Hogen**, der Braut des Grafen Herbert Bismarck, stand bei einem Wiener Hoflieferanten zur Ansicht. Das Brautkleid aus weichem Silberbrocat mit sehr langer Schleppe ist mit „Margueriten“ in Silber durchweben, angehängt auf Wunsch des Bräutigams. Die Schleppe wird von einem Gewinde aus Orangeblüthen umrahmt, ebenso ist das Leibchen mit Orangeblüthen und Mousselin garnirt und von einem silbernen Gürtel umfaßt.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 20. Juni.** Heute Vormittag 9^{1/2} Uhr wurde von dem Herrn Landgerichtsdirektor v. Adelsheim die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode eröffnet. Zur Verhandlung steht die Anklage gegen die 24 Jahre alte Dienstmagd Pauline Schmidt aus Münstadt bei Liffingen. Die Anklage wird durch Herrn Staatsanwalt Caspar vertreten. Die Vertheidigung der Angeklagten führt Herr Rechtsanwalt Dr. Bergas. Die Angeklagte, noch nicht bestraft, wird beschuldigt, am 5. Februar d. J. in Winden bei Liffingen ihr neugeborenes Kind in oder gleich nach der Geburt vorfälschlich getödtet zu haben. Die Verhandlungen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt und endeten um 1^{1/2} Uhr Nachmittags. Die Geschworenen erachteten die Angeklagte nicht des Kindesmordes, jedoch der fahrlässigen Tödtung schuldig, worauf dieselbe zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 20. Juni.** Der heutige Viehmarkt war mit 392 Ochsen, 19 Bullen, 524 Kühen, Kindern und Stieren, 304 Kälbern, 64 Hammeln, 498 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—68 Mk., 2. Qualität 58—62 Mk., Bullen 1. Qualität 43—45 Mk., 2. Qualität 40—42 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 56—60 Mk., 2. Qualität 42—48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf. Schweine 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Berlin, 20. Juni. (Abgeordnetenhaus.) Bei der Diskussion der Hoftheaterfrage für Hannover, Kassel und Wiesbaden wünschte Eugen Richter, daß die bisherigen Hoftheater zu städtischen Anstalten gemacht würden, im Kunstinteresse und zur Vermeidung weiterer Staatszuschüsse. Ueber die Höhe zukünftiger Zuschüsse aus dem Kronfideikommiss habe der Minister sich nicht klar ausgedrückt. Hr. (Medner) würde eine wesentliche Herabsetzung der bisherigen Zuschüsse für ungerechtfertigt halten, zumal die Erhöhung des Kronfideikommisses mit Rücksicht auf die Hoftheater stattgefunden habe. Entschieden abzulehnen sei die Idee, etwaig fernere Zuschüsse auf die Staatskasse zu übernehmen. Eine moralische Verpflichtung des Kronfideikommiss auf Fortbewahrung der Zuschüsse bestehe unbedingt. Jedemfalls sollten die Ausgaben der persönlichen Hofhaltung nicht so gesteigert werden, daß die moralischen Verpflichtungen darunter leiden.

Berlin, 20. Juni. Der Erste Staatsanwalt Lademann teilt heute mit, daß der Raubmörder Wegel morgen früh um 6 Uhr im Gefängnis zu Plötzensee, wo er internirt ist, hingerichtet wird.

Frankfurt, 20. Mai. Der König und die Königin von Italien reisten heute Morgen hier durch. Der Zug traf 8 Uhr 15 Min. von Basel kommend ein und fuhr, nachdem die Maschine gewechselt war, um 8 Uhr 40 Min. nach Berlin weiter. Für die Königin wurden 2 Bouquets eins davon von der Kaiserin Friedrich, abgegeben.

München, 20. Juni. Der Passauer Donauquai ist überschwemmt. Es wird weiteres Hochwasser befürchtet. Die Stordämme sind heute noch ungefährdet, jedoch wachsen die Gebirgszuschüsse weiter.

München, 20. Juni. Künstler und Bürger (nicht die offizielle Gemeindevertretung) bereiten dem Fürsten Bismarck eine Ehrung vor, bestehend in einer Serenade. Auf Einladung des Erzgießers Prof. Ferdinand v. Miller findet heute Abend eine Beisprechung im „Café Luitpold“ statt.

Wien, 20. Juni. Die Kronprinzessin Wittve Stephanie reiste gestern Abend zu mehrtägigem Aufenthalte nach dem Platten (Ungarn) ab.

Christiania, 20. Juni. Die Brigg „Murelia“ aus Rostock, mit Kalksteinen beladen, wurde am vorigen Montag, 1/2 Meilen westlich von den Lofoten treibend, von der Mannschaft verlassen angetroffen. Das Schiff ging kurz darauf unter. Auf dem Kapitänssack lag das Schiffsjournal, dessen Inhalt ausgemittelt war. Ueber den Verbleib der Mannschaft fehlt jede Nachricht.

Petersburg, 20. Juni. Der Zar wird hier zum 5. Juli zurück erwartet. Es wird für möglich gehalten, daß die Rückreise über Stockholm erfolgt.

(Deutschen-Bureau Herald.)

Luxemburg, 20. Juni. Der neugewählte Stadtrath hatte heute Morgen eine Audienz bei dem Großherzog; die Protestlergruppe war nicht zur Audienz erschienen.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligations.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.				
4.	Dtsch. Reichs.-A.	106.80	4.	Frankf. M. Lit. R.	108.15	4.	West Sib. fl.	83.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.		
3 1/2	„ „	100.30	3 1/2	„ N & Q	98.50	4 1/2	„ Gold	103.	3 1/2	„ „ K.L.		
3 1/2	„ „	87.60	3 1/2	„ S	98.50	4 1/2	„ Elisabeth stpf.	96.05	4.	„ Pfälz. Hyp.-Bk.		
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.80	3 1/2	Darmstadt	95.50	4.	„ strf.	100.60	3 1/2	„ „		
3 1/2	„ „	100.40	4.	Heidelberg 1890	102.	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.		
3.	„ „	87.60	3.	Karlsruhe 1886	88.	4.	Gal. C.-Ldw.	—	4.	„ Central-B.-Cr.		
4.	Bad. St.-Obl.	103.65	3 1/2	Mainz	94.60	4.	„ 1890	81.20	3 1/2	„ „		
4.	„ v. 1886	106.10	4.	Mannheim 1890	102.50	4.	Oest. Localb. Gld.	95.80	3 1/2	„ Comm.-Oblig.		
4.	Bayer.	106.80	3 1/2	Wiesbaden	96.65	4.	„ Nordwest	108.	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.		
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.25	4.	„	102.50	5.	„ Lit. A. Sib. fl.	91.90	3 1/2	„ „		
4.	Hessische Obl.	104.90	5.	Bukarest	—	5.	„ B.	90.80	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.		
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.	5.	„ 1888	98.70	4.	„ Süd. Lomb. Gd.	104.40	4.	„ Süd. B.-Cd. Mneh.		
3.	Sächsische Rte.	87.85	4.	Lissabon 2000r	53.50	Zf. Industrie-Actien.			4.	„ „		
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.40	4.	„ 400r	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	139.	3.	„ „ Fr		
4.	„ 81-83	105.35	5.	Neapel St. gar. Le.	80.65	4.	Anglo-Ct.-Guano	143.40	3.	„ 1871		
4.	„ 85-87	—	4.	Rom Ser. II-VIII	81.	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	274.	5.	„ Ung. Stsb. G. fl.		
3 1/2	„ „	99.95	3 1/2	Zürich Fr.	96.60	5.	„ Zuckerf. Wagh.	60.20	3.	„ „ 1-8 Em. Fr.		
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.	5.	Pr. Buenos-Air.	35.	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	30.	3.	„ 9		
4.	Schwed. Obl.	103.40	4.	Stadt Buenos-Air	49.95	5.	„ Pr.-A.	86.	3.	„ v. 1885		
3 1/2	„ „	94.25	Bank-Actien.			5.	Brauerei Binding	167.30	3.	„ Erg.-N.		
3.	„ „	85.25	4.	Dtsche Reichsbank	149.35	4.	„ Duisburg	61.	5.	Prag-Dux. Gold		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.55	3 1/2	Frankfurter Bank	139.10	4.	„ z. Eiche (Kiel)	130.	3.	„ „		
5.	Griech. G.-A. v. 90	70.70	3.	Amsterdamer Bank	147.60	4.	„ z. Essighaus	70.	4.	Raab-Oedb.		
5.	„ „ kl.	70.70	5.	Basler Bk.-Verein	127.50	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	97.	4.	Rudolf Silber		
4.	„ „ v. 87	63.15	5.	Berl. Handelsg. ult.	149.	4.	„ Kempff	135.80	4.	„ (Salzkgth.)		
4.	„ „ 100	63.80	4.	Darmst. Bank	141.10	4.	„ Mainzer Act.	154.25	5.	„ Ung. N.-Ost Gld.		
4.	„ „ 20	63.55	4.	Deutsche Bank	166.	4.	„ Park Zweibr.	95.	5.	„ Galizische		
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.50	4.	D. Genoss.-Bank	120.50	4.	„ Stern, Oberrad	139.40	3.	„ Ital. gar. E.-B. Fr.		
5.	„ „ ult.	92.50	4.	„ Unionbank	80.	4.	„ Storch, Speyer	101.	3.	„ 500r		
5.	„ „ 10000r	92.50	4.	„ Vereinsbank	108.	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	88.	4.	„ Mittelmeer		
5.	„ „ kleine	92.50	4.	Discont.-Comm.	195.90	4.	Brauhaus Nürnberg	79.30	4.	Sardin. Secund. Le.		
3.	„ „	55.95	4.	Dresdener Bank	149.	4.	Cementw. Heidelb.	130.20	4.	Sicilian. E.-B.		
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	138.	4.	Chem. Fbr. Griesh.	185.50	3.	Südit. (Mér.) Fr.		
4.	„ St.-E.-O. (Elis.)	98.25	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	108.90	4.	„ Goldenbg.	95.	3.	„ „		
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	81.	4.	Internat. Bank	107.20	4.	„ Weiler & Co.	152.	5.	Toscan. Central		
4 1/2	„ „ April	81.10	4.	Mitteld. Creditbk.	101.80	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	88.	4.	Gotthardbahn		
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	121.	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	233.40	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.		
4 1/2	„ „ Mai	81.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	171.50	4.	D. Verlagsanstalt	194.70	4.	Russ. Südwest Rbl.		
3.	Portug. St.-Anl. fl.	34.10	4.	Pfälzische Bank	115.10	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	80.	4.	Ryäsän-Kosl.		
3.	„ „	24.30	4.	Rhein. Creditbank	119.25	5.	Farbwerke Höchst	283.	4.	Warsch.-Wien.		
3.	„ „ kleine St.	24.55	4.	Schaffhaus. B.-V.	107.80	5.	Filzfabrik Fulda	149.75	4.	Wladikawkas Rbl.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.80	4.	Süddeutsche Bank	102.	4.	Frankf. Baubank	100.90	3.	Anatolische		
5.	„ „ kl.	97.80	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	156.90	4.	„ Hotel	80.25	4 1/2	Portugies. E.-B.		
4.	„ „ am. 1890	82.60	4.	Württ. Vereinsbk.	124.30	4.	„ Trambahn	207.50	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			
4.	„ „ innere Lei	82.60	4.	Oesterr.-Ung. Bank	846.50	5.	Gelsenk. Gusst.	86.	4.	Atlant. & Pac. 1897		
4.	„ „ äuss.	82.60	4.	Oesterr. Länderbk.	190.50	4.	Glasindustr. Siem.	155.80	4.	Brunsw. & W. 1937		
5.	Russ. II. Orient Rbl.	67.70	4.	„ Creditanst.	272.50	4.	Grazer Trambahn	92.	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912		
5.	„ III. Orient	69.10	4.	Ungar. Creditbk.	308.75	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	118.90	4.	Central Pac. 1898		
4.	„ Cons. v. 1880	95.25	4.	„ Esk. u. W.-B.	99.62	4.	„ „ Pr.-A.	126.	6.	do. (Joag Vall) 1900		
4.	„ Eiseb.-A. I-II	97.10	4.	Unionbk. in Wien	212.50	4.	„ „ Elekt. G. Wien	99.90	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927		
5.	Serb. amor. G.-R.	83.20	4.	Wiener Bk.-Verein	99.12	4.	Köln. Strassenb.	113.60	6.	„ Milw.-St. Paul 1910		
5.	„ Taback-Rente	82.60	4.	Allg. Els. Bkges.	111.70	4.	„ Verl. u. Druck.	115.50	6.	„ „ 1921		
5.	„ St.-E.-Obl. Afr.	84.60	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	116.30	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	86.50	5.	„ „ 1921		
5.	„ „ B	88.20	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.50	4.	Nied. Leder f. Spier	68.	4.	„ „ 1921		
4.	Spanier cpt. Ps	66.80	4.	Banque Ottomane	116.50	4.	Nordd. Lloyd	110.50	5.	Chic. Rock. Isl. 1934		
4.	„ „ ult.	66.80	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.			113.	7.	Deny. & RioGr. 1900			
4.	„ „ kl.	66.80	4.	4.	Heidelberg-Speyer	36.50	Spinn. Hüttenhm.	56.	4.	„ „ 1936		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	98.	4.	5.	Hess. Ludw.-Bahn	115.60	Strassb. Dr. u. Verl.	132.80	5.	„ „ 1936		
4 1/2	Türk. Zoll-O. opt.	—	4.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	221.50	Türk. Taback-Reg.	192.75	5.	Georgia Centr. 1937		
5.	„ „ 20	99.25	4.	4.	Lübeck-Büchen.	146.	„ „	192.75	5.	Illinois Centr. 1952		
5.	„ „ ult.	92.55	4.	4.	Marienh.-Mlawka	59.90	„ „	192.75	6.	Louisv. & Nsh. 1921		
5.	„ Fund. v. 88	89.80	4.	4.	Pfalz. Maxbahn	143.70	Ver. Brl.-Ft. Gum.	117.40	6.	„ „ 1921		
4.	„ priv. v. 1890	85.80	4.	4.	„ Nordbahn	114.50	„ D. Oelfabriken	80.50	6.	„ „ 1921		
4.	„ cons.	76.55	4.	4.	Werrabahn	68.	„ Schuhst. Fulda	152.50	6.	„ „ 1921		
1.	„ conv. Lit. B	28.	4.	4.	Alfred	74.	„ Verlag Richter	62.	6.	„ „ 1921		
1.	„ „ D	20.50	4.	4.	Ver. Arad. Csan.	171.37	Wessel. Prz. u. Stg.	91.50	5.	„ „ 1921		
1.	„ „	20.50	4.	4.	Böhm. Nord	157.	Westd. Jute-Spinn.	88.75	6.	„ „ 1921		
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ West	305.	Zellstoffb. Waldh.	151.75	6.	„ „ 1921		
1.	„ „	20.50	4.	4.	Buschtherad. B.	387.50	Zellstoff Dresden	49.50	5.	„ „ 1921		
1.	„ „	20.50	4.	4.	Czakath-Agram	55.62	Zf. Bergwerks-Actien.			3.	„ „ 1921	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ Pr.-Act.	204.87	4.	Concordia, Bgb.-G.	80.50	Pfandbriefe.		
1.	„ „	20.50	4.	4.	Donau-Drau	170.25	4.	Courl Bergw.-A. G.	56.	4.	Bayr. Vrb. Mneh.	
1.	„ „	20.50	4.	4.	Dux-Bodenb. ult.	458.50	4.	Gelsenkirch. ult.	139.40	3 1/2	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	182.62	4.	Hugo b. Buer i. W.	85.	4.	Nürnberg. Pfdb.	
1.	„ „	20.50	4.	4.	Graz-Köflach ult.	220.75	4.	Kaliw. Aschersleb.	130.	3 1/2	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	Lemberg-Czern.	208.	4.	„ Westeregeln	92.10	3 1/2	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	Oest.-Ung. St.-B.	264.37	4.	Lothr. Eisenwerke	15.90	3 1/2	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ Local.-B.	146.25	4.	„ Pr.-A. Lit. A.	43.75	4.	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ Südbahn	89.37	4.	„ Massen. Bgb.-Ges.	54.50	4.	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ Nordwest	182.87	4.	Oest. Alpine Mont.	58.80	4.	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ Lit. B	207.	4.	Riebeck. Montan	170.	4.	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ „	207.	4.	Ver. Kön. & Laurah.	112.80	4.	„ „	
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ „	207.	4.	Prior.-Obligations.			4.	„ „
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ „	207.	4.	4.	Albrecht Gold	105.50	4.	„ „
1.	„ „	20.50	4.	4.	„ „	207.	4.	4.	„ Silber fl.	80.60	3 1/2	„ „